

wir!



BACKFISCHFESTUMZUG 2024

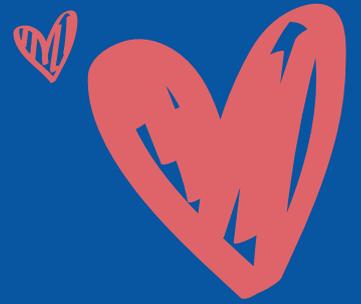
Ein Hoch auf die Vielfalt

JUBILÄUMSDISCO

60 Jahre im Zeichen der Gemeinschaft

Lust auf einen Job mit

Herz und Sinn?



WIR BIETEN

- Attraktive Vergütung
- Jahressonderzahlung
- Dienstrad Leasing
- Betriebliche Altersvorsorge
- Weiterbildungsangebote
- Einkaufsvergünstigung für viele Produkte in unserem Hofladen, Werkstattladen, Radhaus
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gemeinsame Feiern
- ...u.v.m.

WIR SUCHEN

- Fachkräfte (w/m/d) (Pädagogik, Pflege, Verwaltung, Handwerk)
- Auszubildende (w/m/d)
- Praktikant:innen (w/m/d)
- Quereinsteiger:innen (w/m/d)
- FSJ & BFD
- Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen (w/m/d)

UNSERE BEREICHE

- Wohnen / Lebensgestaltung
- Tagesförderstätten
- Werkstätten (Schreinerei, Metallverarbeitung etc.)
- Kinder + Familie (KiTa, Päd. Integrationsdienst, Hausfrühförderung etc.)
- Verkauf (Hofladen, Werkstattladen, Radhaus)
- Verwaltung
- Pflege
- Küche
- Gärtnerei
- Fahrdienst



Unser Ziel ist es, den Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung ihr Recht auf Teilnahme, Mitwirkung und Mitentscheidung in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen.





Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde der Lebenshilfe,

zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres blicken wir auf zahlreiche berührende und unvergessliche Momente zurück. Gemeinsam haben wir gefeiert, gelacht und das Leben in all seinen Facetten zelebriert. Die vielen Veranstaltungen und Begegnungen in diesem Jahr haben uns Gänsehautmomente beschert, die uns noch lange begleiten werden.

Natürlich blieben auch Herausforderungen nicht aus. Doch mit vereinten Kräften und dem starken Zusammenhalt unserer Lebenshilfe-Familie haben wir diese erfolgreich gemeistert. Es war nicht immer einfach, aber durch unser Engagement und das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde, konnten wir viel erreichen und positive Veränderungen bewirken.

Unser Dank gilt allen, die uns in diesem besonderen Jahr unterstützt haben: den Mitgliedern, Familien, Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helfer:innen, die das Herz und die Seele unserer Lebenshilfe sind. Gemeinsam haben wir gezeigt, was möglich ist, wenn man zusammenhält und Hand in Hand geht.

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und erholsame Festtage. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Freude und viele wundervolle Augenblicke schenken. Wir freuen uns darauf, auch 2025 füreinander da zu sein und als starke Gemeinschaft weiterzuwachsen.



Ihre

Sandra Wendel

Sandra Wendel

1. Vorsitzende
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung,
Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

4 NEWS



- 5 Wolfgang Schall wird von der Stadt Worms ausgezeichnet



- 6 Erfolgreiche Re-Zertifizierung: Ein Meilenstein in unserer Qualitätsarbeit
9 Unsere BiKBänd braucht Unterstützung!
10 Jede Sekunde mit einem besonderen Menschen ist unbezahlbar

12 SPORT



- 13 Sommer-Sportprojekt-Woche 2024
16 Sommerspiele Neuwied 2024
18 Erlebnislauf 2024 der Lebenshilfe Worms
20 Ehrenamtliches Engagement: Danke an unser Sport-Team!
22 Nibelungenlauf 2024



- 24 Herbstwandertag nach Siefersheim
26 Reha-Sport: Gesunde Ernährung und Bewegung
27 Lebenshilfe Worms freut sich über neue Sportartikel dank Rewe-Spendenaktion

28 PROJEKTE



- 29 Sommerferienspiele 2024
30 AHOI – Teilnahme am Backfischfestumzug 2024



- 34 Unser jährlicher Backfischfestbesuch: Ein unvergesslicher Tag
36 Wir sagen Danke: Hofmann Maschinen- und Anlagenbau
37 Neue Kooperation mit dem Kleintierzuchtverein 1906 Hofheim e.V.
38 Erfolgreicher „Tag der offenen Werkstatt“
40 Tag der offenen Werkstatt – Interview mit Mathias Braun
41 Tag der offenen Werkstatt – Interview mit Toni Bozanovic
42 Imagefilm-Dreh: Interview mit Tom Jester



Artikel mit diesem Zeichen wurden vom Redaktionsteam der WfbM/WAA verfasst. Thomas Neu, Heike Diehlmann, Timo Kaldschmidt, Lorenz Krost, Marcus Schäfer, Emely Henning.

44 INTERNES



- 45 Urlaub in der Traumvilla in Daun
- 46 Ausflug der VP6 ins Sea Life Speyer
- 47 Eine „Sommerliche Weihnachtsfeier“ auf dem Kloppberg im Weinkastell
- 48 „O'zapft is!“ – Oktoberfest im WHK
-  49 Oktoberfest 2024 im Wohnhaus Klingweg
- 51 Ausflug der Tagesstrukturen in den Wildpark Rheingönheim
- 52 Filmabend und Kürbisschnitzen im WHK
- 54 Halloween in der TFS Worms
- 56 Halloween-Party im WHS
- 58 Herzlich willkommen! Auf Wiedersehen!
-  60 Salon „Struwelpeter“ zaubert Wow-Momente zur Jubiläumsdisco!
- 61 60 Jahre Lebenshilfe Worms – Jubiläums-Disco begeistert die Gäste!



- 64 Erster Azubiausflug: Ein Tag voller Rätsel und Teamgeist
- 65 Ein magischer Tag im Wormser Theater
-  66 Das Redaktionsteam ist unterwegs: Wohnhaus Klingweg



-  68 Das Redaktionsteam ist unterwegs: Radhaus
- 70 Steckbriefe: Neue Mitarbeiter:innen
- 74 Wie erreiche ich den Werkstattat?

76 RECHT & RATGEBER



- 77 Rechtsberatung
- 78 Versicherungen für Menschen mit Behinderung
- 79 Privat-Haftpflichtversicherung



- 80 Gesunde Zähne für Menschen mit Beeinträchtigung

- 82 Warum es sich lohnt, bei uns zu arbeiten...
- 84 Mitglied werden!
- 89 Beitrittserklärung
- 92 Impressum
- 93 Wichtiger Termin 2025



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

NEWS





Wolfgang Schall wird von
der Stadt Worms ausgezeichnet

WOLFGANG SCHALL WIRD VON DER STADT WORMS AUSGEZEICHNET

Unserem Vorstandsmitglied Wolfgang Schall wurde am 27. September die Verdienstmedaille der Stadt Worms verliehen. Das ist auch ein großer Moment der Freude und des Stolzes für den Verein der Lebenshilfe Worms. Mit großem Herzblut setzt er sich als Behindertenbeauftragter der Stadt Worms ein und bringt in dieser Rolle sein vielseitiges Engagement ein – eine Leistung, die höchste Wertschätzung und Anerkennung verdient.

Der Lebenshilfe Worms ist Wolfgang Schall in ganz unterschiedlichen Funktionen seit vielen Jahren verbunden. Aus seiner Tätigkeit als Mitarbeiter der Lebenshilfe in der Werkstatt für Angepasste Arbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen entwickelte sich über die letzten Jahre ein vehementes Eintreten für Menschen mit Behinderungen. Sein Elan aus der Musik- und Eventorganisation führte zu einem vehementen Einsatz für die Belange von Menschen, die in ihrem Leben auf viele Hindernisse stoßen, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Der schon in jungen Jahren politisch aktive Wolfgang Schall nutzt sein Netzwerk, um für Toleranz, Vielfalt und Demokratie gegen menschenverachtende politische Strömungen lautstark zu protestieren. Da wird er, der sonst immer das Verbindende und Ausgleichende sucht, deutlich und setzt ein Zeichen für Menschen mit Behinderung. Mit einem offenen Ohr,

unermüdlicher Unterstützung und Hilfe, ist er in „unserer“ Lebenshilfe aktiv und ein Ruhepol im Vorstand der Lebenshilfe.

Auch wir im Vorstand freuen uns über die verdiente Anerkennung seines außergewöhnlichen Engagements und gratulieren ihm ganz herzlich.





ERFOLGREICHE RE-ZERTIFIZIERUNG: EIN MEILENSTEIN IN UNSERER QUALITÄTSARBEIT

Am 16. Oktober 2024 war es soweit: Der Nachholtermin für die Re-Zertifizierungsaudits der AZAV-Trägerzulassung und das Überprüfungsaudit der DIN EN ISO 9001:2015 standen an. Mit Stolz können wir verkünden, dass wir diese Herausforderung mit Bravour gemeistert haben. Die Auditoren, Herr Schell (DIN ISO) und Herr Braun (AZAV), zeigten sich beeindruckt von unserer Arbeit – ohne Beanstandungen oder Empfehlungen. Dieses Ergebnis bestätigt erneut unser hohes Qualitätsniveau und die herausragende Arbeit unseres gesamten Teams.

Ein steiniger Weg zur Spitzenleistung

Der ursprüngliche Termin war bereits für Juni angesetzt. Wochen und Monate intensiver Vorbereitung lagen hinter uns: Verfahrensanweisungen wurden überarbeitet, Formblätter aktualisiert und weitere Schritte zur Optimierung umgesetzt. Doch dann der Schock – einen Tag vor dem Audit sagte die Zertifizierungsgesellschaft den Termin ab. Die Enttäuschung war groß, hatte doch das gesamte Team viel Energie in die Vorbereitungen gesteckt.

Doch wir wären nicht wir, wenn uns solche Herausforderungen aus der Bahn werfen würden. Kurz entschlossen wurde ein neuer Termin im Oktober vereinbart. Die Zwischenzeit nutzten wir intensiv, um unsere Prozesse weiter zu optimieren und uns noch besser auf die Audits vorzubereiten – getreu dem Motto: „Jetzt erst recht!“

Der Tag der Audits: Erfolg auf ganzer Linie

Am 16. Oktober war es schließlich soweit. Mit umfassender Vorbereitung und einem motivierten Team gingen wir in die Audits. Das Ergebnis: Ein voller Erfolg. Unsere harte Arbeit und die zusätzliche Vorbereitungszeit haben sich ausgezahlt und wir konnten die Auditoren auf ganzer Linie überzeugen.

Einfach DANKE!!!

Dieser Erfolg wäre ohne das Engagement und die Sorgfalt unseres Teams nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die in der intensiven Vorbereitungszeit und während des Audits ihr Bestes gegeben haben. Ihre Professionalität und Einsatzbereitschaft waren entscheidend für diesen Erfolg.

Ein besonderer Dank geht an unsere Qualitätsmanagementbeauftragte, Frau Ruci. Mit ihrem außergewöhnlichen Einsatz, ihrer Expertise und ihrem Organisationstalent hat sie die verschiedenen Bereiche hervorragend begleitet und die turbulenten Vorbereitungen koordiniert. Ihr Engagement war maßgeblich für den reibungslosen Ablauf verantwortlich.

Dieser Erfolg zeigt, dass Qualität kein Zufall ist, sondern das Ergebnis harter Arbeit, Teamarbeit und eines klaren Ziels vor Augen. Wir sind stolz auf unser großartiges Team und darauf, weiterhin auf höchstem Niveau arbeiten zu können.



Was ist die DIN EN ISO 9001:2015?

Die DIN EN ISO 9001:2015 ist eine international anerkannte Norm für Qualitätsmanagementsysteme (QMS). Sie legt Anforderungen fest, die Unternehmen und Organisationen erfüllen müssen, um ihre Prozesse effizient zu gestalten und die Kundenzufriedenheit zu steigern.

Wichtige Aspekte der Norm:

- **Kundenorientierung:** Fokus auf die Erfüllung von Kundenbedürfnissen und -anforderungen.
- **Prozessorientierung:** Strukturiertes Management aller Abläufe und Prozesse im Unternehmen.
- **Risikomanagement:** Identifikation und Steuerung von Risiken und Chancen.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Ständige Optimierung von Prozessen und Leistungen.
- **Einbindung von Führungskräften:** Engagement und Verantwortung des Managements für das Qualitätsmanagement.

Für wen ist die ISO 9001 relevant?

Die Norm ist branchenübergreifend anwendbar und wird von Unternehmen jeder Größe eingesetzt, um Qualitätssicherung zu gewährleisten und Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 zeigt, dass ein Unternehmen höchsten Qualitätsstandards entspricht und sich kontinuierlich weiterentwickelt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir sind unfassbar stolz auf Sie!



Was ist die AZAV-Trägerzulassung?

Die AZAV-Trägerzulassung (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) ist eine gesetzlich geregelte Zertifizierung für Bildungsträger, die Maßnahmen der Arbeitsförderung durchführen möchten. Sie ist Voraussetzung, um von der Bundesagentur für Arbeit geförderte Bildungsangebote anzubieten, wie beispielsweise Weiterbildungen, Umschulungen oder Arbeitsmarktintegrationsmaßnahmen.

Wichtige Aspekte der AZAV-Trägerzulassung:

- **Qualitätsnachweis:** Die Zulassung bestätigt, dass der Träger die hohen Qualitätsstandards der AZAV erfüllt.
- **Förderfähigkeit:** Nur zugelassene Träger dürfen Teilnehmer mit Bildungsgutschein oder Maßnahmen, die über die Arbeitsagentur finanziert werden, betreuen.
- **Prüfung der Standards:** Die Zulassung umfasst Kriterien wie Fachlichkeit, Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Kundenorientierung.
- **Regelmäßige Überprüfung:** Die Zertifizierung wird in einem Auditverfahren durch unabhängige Zertifizierungsstellen überprüft und regelmäßig erneuert.

Vorteile für Teilnehmende und Partner:

- **Verlässlichkeit:** Gewährleistung von qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten.
- **Fördermöglichkeiten:** Zugang zu öffentlich geförderten Maßnahmen.
- **Rechtssicherheit:** Erfüllung gesetzlicher Vorgaben für die Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

Die AZAV-Trägerzulassung ist somit ein wichtiges Instrument zur Sicherung von Qualität und Transparenz in der beruflichen Weiterbildung und Arbeitsförderung.



ZERTIFIKAT

Lebenshilfe Einrichtungen gGmbH Worms

Kurfürstenstraße 1 - 3, 67549 Worms ⁽¹⁾

Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung. ⁽²⁾

Zugelassen durch:

GZQ GmbH ⁽³⁾

von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)
akkreditierte Zertifizierungsstelle. ⁽⁴⁾



Zugelassen für die im Anhang genannten Standorte und
Fachbereiche.

Der Anhang ist Bestandteil des Zertifikates. ⁽⁵⁾

Zulassungszeitraum ⁽²⁰⁾: vom **05.11.2024** bis **04.11.2029**

Zertifikat-Registrier-Nummer ⁽²¹⁾: Z-000514-1

Saarbrücken ⁽²³⁾, 05.11.2024 ⁽²⁴⁾

Ort, Datum

⁽²⁵⁾

Leitung Zertifizierungsstelle ⁽²⁶⁾

GESUCHT!

Musiker:in mit Leidenschaft

Unsere BiKBänd braucht Unterstützung!

Viele von Ihnen erinnern sich sicher an die Auftritte unserer BiKBänd bei Festen der WfbM oder bei Veranstaltungen im Hofladen. Eine inklusive Band aus Werkstattbeschäftigten und ehrenamtlich Engagierten.

Seit den letzten Auftritten ist viel passiert – einige Bandmitglieder sind leider nicht mehr unter uns, und Natascha Fast, die die Gruppe viele Jahre geleitet und mit dem Keyboard begleitet hat, kann die BiKBänd leider nicht mehr leiten.

Durch diese Veränderungen gibt es aktuell keine Proben der BiKBänd, aber wir wissen, dass die verbleibenden Musiker:innen gerne wieder gemeinsam musizieren und auftreten wollen.

Und hier brauchen wir SIE! Um die Proben im Rahmen der arbeitsbegleitenden Maßnahmen wieder aufnehmen zu können, braucht die BiKBänd eine:n musikbegeisterte:n (und -talentierte:n) Kolleg:in oder eine ehrenamtlich engagierte Person, die die musikalische Leitung übernehmen kann und mit einem „Leitinstrument“ (Klavier/Akkordeon...) sowohl für Rhythmus als auch für Soli sorgen kann.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei uns oder bei Anja Schmitt unter der Telefonnummer 06241 508-110, wir vermitteln gerne den Kontakt zu Herrn Granseyer, der seit vielen Jahren Saxophonist der BiKBänd ist und sicher mehr über das Was und Wie berichten kann.

BiKBänd

LEBENSHILFE WORMS



JEDE Sekunde mit einem BESONDEREN Menschen ist UNBEZAHLBAR

DEIN ENGAGEMENT ZÄHLT – WERDE EHRENAMTLICHER HELFER BEI UNS!

Wir suchen „**Wunscherfüller**“ für unsere Wohnhausbewohner:innen. Unsere Menschen mit Beeinträchtigung haben vielfältige Wünsche und möchten gerne an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilnehmen. Du musst nicht regelmäßig dabei sein – jede einzelne Sekunde zählt und macht einen Unterschied!

Mach mit und erlebe, wie viel Freude und Sinn ehrenamtliches Engagement bringen kann. Gemeinsam können wir Wünsche erfüllen und besondere Momente schaffen.

Melde Dich jetzt!

Weitere Informationen sowie Projekte und Anmeldung unter:

E-Mail: barbara.zeller@lebenshilfe-worms.de

Telefon: 0174 3299630

Mo. - Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

**Glück ist, Zeit mit einer Person zu verbringen,
die aus einem normalen Tag etwas ganz Besonderes macht.**

HIER SIND EINIGE BEISPIELE, WO WIR DEINE HILFE BENÖTIGEN:

Gehst du gerne mit deinem Hund an der frischen Luft spazieren?

Eugen würde das auch gerne machen, denn er liebt Hunde über alles! Er hat keinen eigenen Hund, aber er freut sich riesig, wenn er jemanden begleiten kann. Wenn du also Zeit für einen Spaziergang in der Nähe von Eugen's Zuhause hast, würde er sich freuen, mit dir unterwegs zu sein – ein perfekter Moment, um die Natur zu genießen und sich bei einem gemütlichen Spaziergang auszutauschen.



Besuchst du gerne den Gottesdienst und nimmst dir Zeit für deinen Glauben?

Marco würde sich sehr freuen, wenn du ihn begleitest, um gemeinsam den Gottesdienst zu besuchen. Er liebt es, diesen Moment der Stille und Gemeinschaft zu erleben, braucht aber Unterstützung, um dorthin zu kommen. Wenn du Zeit hast, ihn zu begleiten, schaffst du für Marco eine wertvolle Erfahrung und hilfst ihm, einen bedeutungsvollen Moment zu erleben.

Schaust du dir gerne mal einen guten Film im Kino an?

Unser Pärchen Jane & Sascha freut sich darauf, gemeinsam einen Film zu erleben. Ein Kinoabend mit Popcorn und einem tollen Film könnte für sie der perfekte Moment sein, um zu entspannen und Spaß zu haben. Wenn du einen Kinobesuch mit ihnen teilst, wird es für das Pärchen ein unvergesslicher Abend.





SPORT



SOMMER-SPORTPROJEKT-WOCHE 2024

Sommerzeit bedeutet für die meisten von uns auch Urlaubszeit.

Deshalb haben wir vom Sport-Team eine längere Pause eingelegt.

Eine Woche haben wir allerdings aktiv genutzt, um viele Bewegungs- und Sportangebote außerhalb der sehr heißen WfbM-Turnhalle gemeinsam im Team auszuprobieren.

Dank der Unterstützung von unserer Kollegin Hannah Nörling vom zuständigen Sozialdienst konnten sich interessierte WB's für einzelne Projektstage bei Hilal Allen II und Sabine Guth anmelden.

So durften wir einen Trainingsvormittag bei unseren Freunden von Bartists e.V. auf deren Trainingsgelände, dem Herrnsheimer Sportspark, anbieten.

Gemeinsam haben wir unsere Kraft und Ausdauer an den verschiedensten Geräten trainiert und die ein oder andere neue Bewegung ausprobiert.

Einen bezaubernden neuen Ort haben wir mit dem Caritas Gemeinschaftsgarten kennengelernt.

Dort gibt es herrlich viel unberührte Natur, Ruhe und außerdem viel zu entdecken und auszuprobieren.

Ein abwechslungsreicher Vormittag mit Spiel, Bewegung und Spaß verging auch dort wie im Flug.

Im Freibad am Biedensand in Lampertheim haben wir uns im kühlen Wasser erfrischt, sind geschwommen, haben Wasserball gespielt und uns bei der Aqua-Wellness herrlich entspannt.

Ein schöner Vormittag für alle Teilnehmenden ging auch hier viel zu schnell zu Ende.

Zum Abschluss der Woche haben wir im Garten der Tagesförderstätte unter anderem die Slackline ausprobiert.

Das war für alle eine sehr wertvolle Erfahrung, denn es gehört eine ordentliche Portion Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten dazu, sich auf dieses dünne Band, gespannt zwischen zwei Bäumen, zu stellen und darüber zu balancieren.

Alle Teilnehmenden hatten leuchtende Augen und strahlende Gesichter.

Yoga, Stretching und Entspannung gab es im Angebot für alle, die es etwas ruhiger angehen lassen wollten. Der schattenspendende Garten der TFS bot dafür die richtige Gelegenheit, um dem Körper an diesen heißen Sommertagen eine Auszeit und etwas Erholung zu gönnen.

Wir sind immer wieder aufs Neue fasziniert davon, welch großes Potenzial in jedem von uns steckt, wenn wir neue Wege gemeinsam beschreiten.

Danke an alle, die dabei waren und uns unterstützt haben.







SOMMERSPIELE NEUWIED 2024

Während Bianca Möller mit Sabine Guth bereits am Freitagabend an der Geburtstagsfeier anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Special Olympics Rheinland-Pfalz teilnahm, machte sich das Sport-Team um Hilal, Tilo, Volker, Helmut und die Bewegungsmanagerin Eva Wirth-Kunkel am frühen Samstagmorgen, den 7. September, auf den Weg nach Neuwied.

Die Stadt am Rhein hatte sich ordentlich ins Zeug gelegt, um Gäste aus Nah und Fern zu den Sommer spielen zu begrüßen. Im Heimathaus wurden alle Teilnehmenden mit dem traditionellen Zeremoniell von Special Olympics auf das große Sportfest eingestimmt. Die Special Olympics-Fahne wurde hereingetragen, Chicco Galante, der Athletensprecher, hielt zusammen mit dem Präsidenten Burkhard Schappert ein paar Grußworte. Musik und Tanz begleiteten die Feier, und alle waren voller Vorfreude auf den Tag.

Für das Schwimm-Team der Lebenshilfe Worms ging es direkt nach der Eröffnung ins Schwimmbad „Deichwelle“. Volker Dreißigacker begleitete das Team und konnte sich am Ende des Tages zusammen mit Bianca, Nadine und Alessandro über zahlreiche Medaillen freuen. Wir gratulieren Bianca zu Gold über 25 und 50 Meter Freistil, Nadine zur Silbermedaille über 50 Meter Freistil und Alessandro zu zwei Silbermedaillen über 25 und 50 Meter Freistil. Unsere Staffel, die dankenswerterweise von einer Schwimmerin aus Bad

Kreuznach unterstützt wurde, holte am Ende des langen Wettbewerbes den vierten Platz.

Für besondere Momente sorgten die Wormser Sportlerinnen und Sportler bei der Leichtathletik im Rhein-Wied-Stadion. Kugelstoßen, Weitsprung und Sprint standen auf dem Programm. Außerdem gab es parallel dazu die Sportart Boccia im Angebot, für alle, die den heißen Sommertag etwas gemütlicher verbringen wollten. Im Schatten saßen dann alle beim gemeinsamen Mittagessen zusammen, bevor die Gruppe weiterzog, um dem letzten Wettkampf im Judo zuzuschauen und um beim Badminton und Tischtennis nochmal selbst aktiv zu werden. Lea und Victoria wurden am Ende des Tages für ihre große Spielfreude beim Tischtennis ausgezeichnet, denn die beiden Damen brachten den Tischtennis-Koordinator Harald Hansen ganz schön ins Schwitzen.

Für die Sportfreunde aus Worms gab es für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Siegerschleife, die von allen

stolz getragen wurde. Die Abschlussparty im Heimat-
haus sorgte zum Ende des Tages nochmal für schöne
Begegnungen, ganz unter dem Motto „gemeinsam
stark – zusammen unschlagbar“. Alle Wormser:innen
fuhren gegen 19 Uhr müde, aber glücklich zurück
nach Hause.

Danke für diesen tollen Tag – 20 Jahre Special Olym-
pics Rheinland-Pfalz! Diese sportliche Geburtstags-
feier wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Bianca Möller dankte in einem selbst vorgetrage-
nen Lobeslied auf der Bühne nach der Jubiläums-
feier Melanie Brumm und Nina Hagedorn für ihren
unermüdlichen Einsatz und das sehr gelungene Fest.





ERLEBNISLAUF 2024 DER LEBENSILFE WORMS

Am Freitag, 6. September war es wieder soweit, 22 angemeldete Sportlerinnen und Sportler der LH Worms trafen sich am Wendehammer an der WfbM, um sich gemeinsam für den Lebenshilfe Erlebnislauf vorzubereiten.

Startnummern wurden verteilt und Sabine Guth stellte allen Beteiligten das Laufbegleiter-Team vor.

Viele ehrenamtliche Mitarbeitende erklärten sich im Vorfeld bereit, die Sportler:innen der Lebenshilfe Worms zu dieser Veranstaltung zu begleiten.

So waren wir an diesem Tag auch sehr froh über den Besuch und die Unterstützung von der Bewegungsmanagerin aus Worms Eva Wirth-Kunkel und freuten uns über den ersten ehrenamtlichen Einsatz von Kosta Dimidis.

Ein Aufwärmprogramm sorgte für gute Stimmung und wache Muskeln.

Die Motivation war groß, die Vorfreude deutlich zu spüren, alle wollten an den Start.

Mit einigen letzten wichtigen Tipps für die Wegführung begleitete Sabine Guth die große Gruppe zum Start- und Zielbereich in der Nähe des Bildungszentrums.

Thomas Diehm zählte den Countdown, die Stoppuhr wurde gestellt und dann konnte es endlich los gehen. Die Strecke wurde von unseren Streckenposten Rita und Kosta gut abgesteckt, so dass sich die Kleingruppen mit ihren Laufbegleitern im Pfrimmpark gut orientieren konnten.

Pascale Wilhelm machte ordentlich Tempo und kam als einer der Schnellsten wieder zurück.

Der Großteil der Teilnehmenden hatte im Vorfeld mit Rita Schaus gut trainiert und so kamen alle nach gut 45 Minuten über die Distanz von 3,5 km wieder im Ziel an.

An der WfbM konnten sich die Läuferinnen und Läufer mit kleinen Snacks und Getränken wieder stärken. Bei der feierlichen Siegerehrung mit anschließendem Foto-Shooting wurden die Teilnehmenden für ihre Leistungen geehrt und gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler, die mit ihrer großen Motivation zu einem tollen Lebenshilfe-Sportvormittag beigetragen haben.

Und danke allen Helfer:innen einschließlich dem Hausmeister- und Küchenteam für die Unterstützung.





EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT: DANKE AN UNSER SPORT-TEAM!

Anlässlich des Ehrenamtstages am Sonntag, 8. September möchten WIR DANKE sagen an unser engagiertes Sport-Team mit so vielen tollen ehrenamtlichen Mitarbeitenden!

Auf dem Foto seht ihr Kosta Dimidis, Helmut Czeslik, Eva Wirth-Kunkel, Anette Dimidis, Rita Schaus und Dietmar Bornemann.

Außerdem sind wir dankbar für die Unterstützung von: Claudia Wahlig, Anette Lang, Elke Kaul, Thomas Diehm und Tilo Götz.

Wir alle sind glücklich und zutiefst dankbar für so viel tatkräftige Unterstützung ohne die vieles im Bereich Sport- und Bewegungsförderung in der Lebenshilfe nicht in diesem Ausmaß funktionieren würde!

Außerdem sind wir natürlich froh über jeden Einzelnen Ehrenamtlichen in der gesamten Lebenshilfe-Familie!





Ehrensache, was sonst?

Wer was bewegen will, bewegt sich im Sport-Club Lebenshilfe Worms e. V.

Gutes Tun wird mehrfach belohnt!

WIR SUCHEN:

- Sportassistent:innen zur Unterstützung im Sportunterricht
- Reha-Sport-Übungsleiter:innen für Erwachsene bzw. Kinder mit Beeinträchtigung

WIR BIETEN:

- Attraktive und steuerfreie Aufwandsentschädigung
- Wertvolle Erfahrungen mit vielen unterschiedlichen Menschen
- Versicherungsschutz während der gesamten ehrenamtlichen Tätigkeit (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- Anerkennung und Bescheinigung des ehrenamtlichen Engagements
- abwechslungsreiche sportliche Tätigkeitsfelder

VORAUSSETZUNGEN:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Freude und Interesse am Umgang mit beeinträchtigten Menschen
- Lust und Freude, sich auf etwas Neues einzulassen

Die Nachmittagskurse finden ab 15.00 Uhr statt.

**Sport-Club
Lebenshilfe Worms e. V.**

Stiftstrasse 13
67549 Worms

Ansprechpartnerin
Anette Dimidis

Tel.: 06241 2038 129
Mobil: 0162 1370783
sportclub@lebenshilfe-worms.de
www.lebenshilfe-worms.de

  @lebenshilfeworms

#lebenshilfe #ehrenamt #inklusion
#gemeinsamschaffenwirdas



Lebenshilfe
Worms



NIBELUNGENLAUF 2024

Alljährlich, nun schon in der 21. Auflage, zieht es über 1.500 Teilnehmende zum Nibelungenlauf nach Worms an den Rhein. In diesem Jahr waren es sogar 1.800 Sportler:innen und das Team der Lebenshilfe ging mit 43 Teilnehmenden an den Start.

So machten sich bei noch trockenen, angenehmen Temperaturen zuerst die 5km-Läufer:innen auf den Weg Richtung Wormser Wäldchen. Insgesamt 23 Werkstattbeschäftigte der Lebenshilfe Worms meisterten gemeinsam mit ihren 10 Laufbegleiter:innen die Strecke, die sich vorbei am Floßhafen am Wormser Rhein entlang zog.

Am Wendepunkt nach 2,5 km stand unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Kosta Dimidis mit unserer Lebenshilfe-Getränkestation bereit, die wir nach den Erfahrungen der letzten Jahre eingerichtet hatten, um unsere Sportler:innen mit Wasser zu versorgen. Dankbar wurden auch durstige Schüler:innen aus Worms mit einer Erfrischung versorgt.

Nachdem alle 5km-Läufer im Ziel angekommen waren und stolz ihr Finisher-T-Shirt in Empfang nehmen durften, setzte leider starker Regen ein, der die Stimmung für die 10km-Läufer jedoch nicht trübte. Für die Lebenshilfe Worms gingen 8 Läufer:innen über die 10km-Strecke an den Start, zudem noch 2 Wal-

ker, Stefanie und Robert. Nass aber glücklich kamen sie nach zufriedenstellenden Zeiten im Zielbereich an, versorgten sich zügig mit Obst und Getränken, um dann direkt das Finisher-T-Shirt gegen das nasse Laufshirt einzutauschen und nach Hause unter die warme Dusche zu fahren.

Danke, dass ihr dabei wart! Wir sind stolz auf eure Leistungen und auf euer Durchhaltevermögen bei dem nassen Wetter! Gefeierte wurde in der Zwischenzeit ganz gemütlich im Trockenen in der Mensa der Lebenshilfe. Die 5km-Läufer:innen hatten sich versammelt, um gemeinsam ihre Erlebnisse auf der Strecke auszutauschen, sich zu feiern und gemeinsam bei Pizza und Getränken zusammen zu sein.

Herzlichen Glückwunsch allen Finishern!!! Wir freuen uns auf den nächsten Nibelungenlauf und trainieren weiter – gemeinsam stark! Wer sich schon jetzt für eine Teilnahme 2025 anmelden möchte, darf dies gerne bei Sabine Guth tun. Bleiben wir weiter sportlich zusammen zugunsten unserer eigenen Gesundheit!





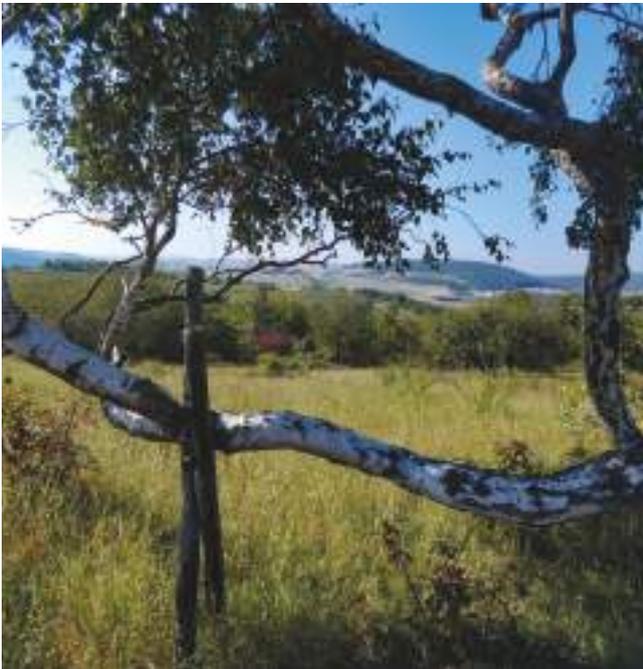
HERBSTWANDERTAG NACH SIEFERSHEIM

Am Freitag, den 20. September, strahlte die Sonne mit uns anlässlich der geplanten Herbstwanderung um die Wette. 14 Teilnehmende machten sich mit Helmut Czeslik und Sabine Guth auf in die Rheinhessische Schweiz. Dort hatten wir uns von einigen möglichen Touren die 8 km lange Bänkelches Route rund um Siefersheim ausgesucht. Diese Tour versprach uns zahlreiche Aus- und Weitblicke in die wunderschöne Landschaft.

Und genauso durften wir diese Wanderung erleben. Angenehme Temperaturen bei blauem Himmel, entspannte Atmosphäre, gemütliche Gespräche und eine sagenhafte Natur, von der wir umgeben waren. Die Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen und Verweilen entsprachen ganz unserem Geschmack und die Tour, die ihren Namen den schönen Sitzgelegenheiten auf dem Wanderweg zu verdanken hat, gefiel uns ausgesprochen gut.

Für uns alle vergingen diese gemeinsamen Stunden wie im Flug und wir kamen gut erholt und angenehm erschöpft mit vielen schönen Erinnerungen zurück nach Worms. Wir können diese Gegend zum Wandern sehr empfehlen und planen schon die nächsten Wandertouren, die wir uns im Jahr 2025 vornehmen wollen.







REHA-SPORT: GESUNDE ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG

Dienstags um 15 Uhr treffen wir uns in der Sporthalle der WfbM zum Kurs „Gesunde Ernährung und Bewegung,“ den Übungsleiterin Sabine Guth anleitet und Nasira Bauer assistiert.

Viele Teilnehmende kommen direkt nach der Arbeit zum Kurs und haben noch ordentlich Energie zum Mitmachen. Das sieht man sofort, denn wir starten immer mit einem abwechslungsreichen Aufwärmprogramm zu aktueller Musik, damit die gute Laune und die Motivation in der Gruppe angeregt bzw. beibehalten wird.

Natürlich bringen wir dabei auch unser Herz-Kreislauf-System in Schwung und wärmen unsere Muskeln und Gelenke auf.

Ein sportliches Thema steht dann immer im Mittelpunkt: Wir machen Laufübungen, bauen einen Fitnessparcours auf oder nutzen verschiedene Kleingeräte, um in Bewegung zu kommen.

Das oberste Ziel ist der Spaß und die Freude an der Bewegung in der Gemeinschaft. Jeder gibt sein Bestes, jeder achtet auf sich und die anderen in der Gruppe. Bei Partnerübungen unterstützen wir uns gegenseitig und lachen viel bei Gruppenspielen.

Am Ende der Stunde sprechen wir darüber, wie wir uns gesünder ernähren können und was uns und unserer Gesundheit ganzheitlich gut tut. Dazu gehört auch mal eine Massage oder eine Fantasiereise zum Abschluss.

Das Einzige, was ihr braucht, ist eine Reha-Sportverordnung von eurem Hausarzt. Damit könnt ihr kostenlos bei uns dabei sein, nette Menschen treffen, euch bewegen und etwas Gutes für eure Gesundheit tun.

Klingt doch eigentlich ganz einfach: Also los geht's und Schnuppertermine ausmachen!!

Fragt gerne bei Anette Dimidis, Sport-Club Lebenshilfe Worms e.V. (Handy 0162-1370783), nach dem nächsten Termin oder auch wenn ihr allgemeine Fragen habt.



Lebenshilfe Worms freut sich über neue Sportartikel dank Rewe-Spendenaktion

LEBENSILFE WORMS FREUT SICH ÜBER NEUE SPORTARTIKEL DANK REWE-SPENDENAKTION

Anette Dimidis vom Sport-Club der Lebenshilfe Worms strahlt vor Freude: Dank der großartigen Unterstützung von Mitgliedern, Freund:innen und zahlreichen Spender:innen konnten durch die Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ zahlreiche neue Sportartikel erworben werden.

Die Aktion, bei der Rewe-Kund:innen durch ihren Einkauf Vereins-scheine sammeln und an Vereine spenden konnten, hat dem Lebenshilfe Sport-Club einen regelrechten Ausstattungs-Bonus beschert.

Über Wochen hinweg haben Unterstützende die Vereins-scheine gesammelt und mit vollem Engagement zusammengetragen. Die Gemeinschaft in Worms und Umgebung hat wirklich Großartiges geleistet. „Wir sind unglaublich dankbar, dass sich so viele Menschen beteiligt haben. Dank dieser Aktion können wir unseren Sportler:innen jetzt noch mehr Sport- und Bewe-

gungsangebote bieten. Wir freuen uns schon darauf, die neuen Sportmaterialien in Aktion zu erleben.“, so Anette Dimidis.

Die Spendenaktion hat einmal mehr bewiesen, wie wichtig solche regionalen Unterstützungsaktionen sind, um die Inklusion im Sport weiter zu fördern und den Menschen neue Möglichkeiten zu eröffnen. Auch für die Zukunft hofft die Organisation auf ähnliche Initiativen, um den Sport innerhalb der Lebenshilfe Worms weiter zu stärken.

The background of the page is a solid orange color. It features a large, faint, stylized gear or cogwheel graphic in the center. The gear has a circular center and several teeth. Surrounding the gear are several thick, wavy, horizontal lines that resemble a signal or a stylized 'W' shape. The overall aesthetic is modern and technical.

PROJEKTE



SOMMERFERIENSPIELE 2024

Vom 5. – 22. August fanden wieder die Lebenshilfe Sommerferienspiele statt. Wie auch schon im letzten Jahr nutzten wir die Schließzeit des Tom-Mutter-Kindertagesstätte, um den Kindern ein ansprechendes Ferienprogramm zu bieten.

Die tollen Möglichkeiten der TMK wurden von uns gut genutzt und vor allem von der großen Turnhalle, dem Snoezelenraum und dem Spielplatz mit großer Schaukel haben wir intensiv Gebrauch gemacht.

Bügelperlen waren dieses Jahr groß im Trend und von Herzen, Pokémon-Figuren bis hin zu Fröschen wurde fleißig gebastelt. Auch Bingo hat es den Kindern (und Betreuer:innen) angetan und oft saßen wir gemeinsam im Gruppenraum und warteten auf das nächste BINGO. Eine kleine Sportolympiade, Seife gießen, Eis machen und verschiedenste Bastelaktionen standen auch auf dem Programm und sorgten für tolle Erinnerungen.

Ausflüge gab es dieses Jahr auch zwei; Einmal besuchten wir den Wildpark in Rheingönheim. Hier konnten wir verschiedenste Wildtiere sehen und Rehe aus der Nähe beobachten. Diese ließen sich sogar von uns streicheln! Nach einem entspannten Picknick auf dem Gelände ging es dann wieder zurück in Richtung TMK.

Ein Highlight der diesjährigen Sommerferienspiele war sicherlich auch der Besuch des Freilichtmuseums Lauerham. Hier hatten wir eine eigene Führung über das Gelände und konnten uns ansehen, wie Menschen im frühen Mittelalter gelebt haben. Uns wurden verschiedene Ritterrüstungen gezeigt, wir durften Spiele aus der Mittelalterzeit ausprobieren und haben gemeinsam mit unserem Guide Feuer gemacht. Vor Ort gab es auch unterschiedliche Tiere zu bestaunen, wie beispielweise Gänse, Ziegen und Kühe.

Die diesjährigen Ferienspiele waren ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal. Auch ein großes Lob und Dankeschön an alle unsere ehrenamtlichen Helfer:innen, ohne die die Ferienspiele nicht möglich wären.



AHOI – TEILNAHME AM BACKFISCHFESTUMZUG 2024

Am 25. August 2024 war die Lebenshilfe Worms beim traditionellen Backfischfestumzug mit dabei – und das mit großem Erfolg!

Wir trafen uns gegen Mittag in der Wormser Innenstadt und machten uns bereit für den großen Moment. Unsere 1. Vorsitzende, Sandra Wendel, führte den Umzug stolz mit einer festlich geschmückten Ape an. Mit der Startnummer 35 zogen wir in schicken, selbst designten Backfischfest-T-Shirts durch die Straßen, begleitet von unseren liebevoll dekorierten „mobilmachern“- und Pflegedienstwagen. Wir verteilten Unmengen an Süßigkeiten, tausende Rabattflyer und bedruckte Stofftaschen, die so beliebt waren, dass sie blitzschnell vergriffen waren!

Der Umzug war ein voller Erfolg – die Stimmung war fantastisch, das Wetter perfekt und alle haben tapfer durchgehalten.

Das ist es, was man nach außen wahrnimmt. Die organisatorische Meisterleistung, die im Vorfeld verdeckt im Hintergrund gelaufen ist, war für uns als Teilnehmende und für die Zuschauer:innen jedoch nicht sichtbar.

Die Planung eines solchen Events erfordert nämlich viel mehr, so z. B. die Logistik für Snacks und Getränke, die Planung der WC-Haltestellen, die Platzierung von Notfallbussen, die Abstimmung mit Angehörigen über Notfallkontakte/Bring- und Abholzeiten, die Planung von Inkontinenzmaterialien u.v.m. In Summe braucht es viele helfende Hände, die gemeinsam an einem Strang ziehen, um solch ein Vorhaben umzusetzen.

Unterm Strich stellt sich nun die Frage: All die Mühe, all die investierte Zeit, die heiseren Stimmen, der Muskelkater in den Armen und die müden Füße – war es das wert?

Hierzu können wir von unserer Seite nur sagen: Ja, definitiv! Es war es wert! Zu 100%!

Abgesehen davon, dass wir eine riesengroße Freude verspürt haben, dass wir den Umzug gemeinsam mit „unseren Leuten“ erleben durften, haben wir die Gelegenheit genutzt, die Vision der Lebenshilfe Worms nach außen zu tragen.

Wir haben gezeigt, dass es vollkommen normal ist, verschieden zu sein und dass es normal ist, in dieser Verschiedenheit an solch einem Event teilzunehmen. Damit haben wir den Umzug ein ganzes Stück inklusiver gemacht, als er es bisher war. Ja, es war es wert! Ein ganz besonderer Dank gilt daher unserem fantastischen Organisationsteam aus Werkstatt und TFS, ohne das die Teilnahme am BFF-Umzug nicht möglich gewesen wäre. Ihr habt euch mächtig ins Zeug gelegt, alles mit Herzblut organisiert und den gesamten Ablauf perfekt und beinahe minutiös geplant. Ihr seid der Hammer!

Des Weiteren möchten wir uns bei unseren „mobilmachern“ vom Fahrdienst und dem Pflegedienst für die bereichsübergreifende Unterstützung bedanken. Ihr wart nicht nur die besten Logistik-Fahrzeuge, die wir uns hätten wünschen können, sondern ihr habt auch mit angepackt, wo Hilfe benötigt wurde.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Frau Höbel vom Fundraising für das Organisieren des Wurfmaterials – unsere Taschen und Wägen waren prall gefüllt!

Ein großes Danke hat auch unsere Verpackungsgruppe der WAA verdient, die die BFF-Shirts „just in time“ bedruckt hat.

Wir sagen Danke schön an alle anderen fleißigen Helferinnen und Helfer in WfbM und TFS, die mit ganz viel Liebe die wunderschöne Backfischfest- Dekoration gebastelt haben.

Zu guter Letzt sagen wir DANKE an die vielen Lebenshilfe-Fans am Straßenrand, die uns zugejubelt haben – allen voran unsere Wohnhäuser. Ihr wart unsere größten Fans! Schön, dass ihr da wart!

Wer weiß, vielleicht sind wir nächstes Jahr wieder mit dabei, wenn es heißt: **Backfischfest AHOI 2025!**









UNSER JÄHRLICHER BACKFISCHFESTBESUCH: EIN UNVERGESSLICHER TAG

Auch in diesem Jahr war unser Besuch beim Backfischfest wieder ein voller Erfolg. Mit fast 300 Teilnehmenden aus der WfbM und TFS folgten wir erneut der Einladung des Schaustellerverbandes und erlebten einen Tag voller Freude und Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme der Backfischbraut, die mit uns den Rundgang machte und sich sehr über unser herzliches Engagement freute. Dabei wurden viele Fotos gemacht, die die besonderen Momente festhielten.

Auch die Presseleute vom Nibelungenkurier und der Wormser Zeitung waren vor Ort und berichteten ausführlich über unseren Besuch.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Schaustellerverband, ohne deren Unterstützung es uns nicht möglich gewesen wäre, das Backfischfest in dieser besonderen Art und Weise zu erleben. Ihr Engagement macht diesen jährlichen Ausflug zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Es war wie immer ein großartiges Event, das wir dank der vielen helfenden Hände gemeinsam zu einem Highlight machten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch! Ein dreifaches Ahoi!





Unser jährlicher Backfischfestbesuch:
Ein unvergesslicher Tag



WIR SAGEN DANKE: HOFMANN MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Dank der großartigen Unterstützung durch die Firma Hofmann Maschinen- und Anlagenbau GmbH in Worms, ist es uns gelungen, für unser Wohnhaus „Mittendrin“ eine wunderbare Hollywood-Schaukel anzuschaffen.

Diese Schaukel ist nicht nur ein schöner Blickfang in unserem Garten, sondern auch ein Ort der Entspannung und Begegnung. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich unbeschreiblich darüber und nutzen sie mit viel Begeisterung – sei es für ruhige Momente der Erholung oder fröhliche gemeinsame Stunden.

Es ist immer wieder überwältigend zu erleben, wie viel Freude eine solche Spende in den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner bringt.

Herzlichen DANK an dir Firma Hofmann Maschinen- und Anlagenbau GmbH in Worms!



Neue Kooperation mit dem Kleintierzuchtverein 1906 Hofheim e.V.

NEUE KOOPERATION MIT DEM KLEINTIERZUCHTVEREIN 1906 HOFHEIM E.V.

Seit September diesen Jahres gibt es wieder eine Kooperation zwischen der Tagesförderstätte Worms und dem Kleintierzuchtverein 1906 Hofheim e.V.

Immer am ersten Mittwoch im Monat fahren wir mit drei Besucher:innen der Tagesförderstätte auf das Gelände des Vereins und unterstützen dort, je nach anfallenden Aufgaben.

Zum Beispiel schneiden wir Gemüse klein und verfüttern es an die Hühner und Gänse. Oder wir säubern die Getränkegefäße für die Ausstellungen der Tiere.

Bei trockenem Wetter helfen die Besucher:innen, das Außengelände zu pflegen. So entfernen wir das Unkraut, jäten die Gehege oder kehren die Wege frei.

Wir hatten hier bisher immer viel Freude an der Arbeit, und die Mitglieder des Vereins sind sehr zufrieden mit unserer Leistung.





ERFOLGREICHER „TAG DER OFFENEN WERKSTATT“

Am 10. Oktober fand unser TOWER (Tag der offenen Werkstatt) statt – ein Tag voller Eindrücke, spannender Einblicke und wertvoller Gespräche. Mit großer Vorfreude öffneten wir unsere Türen für rund 160 Angehörige, Betreuer:innen, Fachpublikum sowie interessierte Unternehmen.

Der Tag startete mit einer persönlichen Begrüßung aller Gäste durch uns, zusammen mit der Werkstattleitung und Frau Ammon am „Empfang“. Als besonderes Highlight erhielt jeder Gast einen Button, der zur Teilnahme am kostenlosen Mittagessen berechnete. In der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) wurden zusätzlich zum Regelbetrieb 55 Mahlzeiten ausgegeben.

Zwischen 9.10 und 14.10 Uhr fanden regelmäßig Führungen durch die verschiedenen Abteilungen der Werkstatt statt. Kolleginnen und Kollegen führten die Besucher:innen in kleinen Gruppen durch die Werkstätten, wobei die Wartezeiten nie länger als 15 Minuten betragen. Teilweise wurden bis zu sieben Führungen parallel angeboten. Besonders bemerkenswert war, dass unsere Beschäftigten und Klient:innen selbstständig die Arbeiten erläuterten und so einen authentischen Einblick in ihre tägliche Arbeit gaben. Hierüber haben wir uns ganz besonders gefreut!

Im Wartebereich, der sowohl vor als auch im alten Werkstattladen eingerichtet war, nutzten die Gäste die Gelegenheit für persönliche Gespräche mit Fachpublikum, Vertreter:innen von Kostenträgern, Firmen und anderen Bildungseinrichtungen. Eine permanente Bilderpräsentation im Eingangsbereich erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit, besonders bei unseren Beschäftigten. Aufgrund des positiven Feedbacks überlegen wir, diese Präsentation dauerhaft zu installieren.

Unser inklusives Redaktionsteam führte im Laufe des Tages Interviews mit den Gästen, um persönliche Eindrücke und Feedback direkt vor Ort festzuhalten. Zudem wurde ein Shuttle-Service angeboten, der alle 30 Minuten zwischen den verschiedenen Stationen – der WAA/Zentralküche, der Gärtnerei mit Hofladen und dem Radhaus – pendelte. Am Ende der Führung erhielten die Gäste im Werkstattladen eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Geschenktüte, von denen insgesamt ca. 140 Stück ausgegeben wurden.

Insgesamt war der TOWER ein großer Erfolg und eine wertvolle Gelegenheit, unsere Arbeit und unsere motivierten Beschäftigten in den Mittelpunkt zu stellen. Vielen Dank an alle für die Vorbereitung und Durchführung! Egal mit welchem unsere Gäste wir gesprochen haben – alle waren begeistert von der Atmosphäre und dem Wirken hier im Haus!

Selbst wenn einigen die Füße nach diesem Tag schmerzten oder die Kehle trocken war vom vielen Erzählen und Berichten – wer die stolzen und glücklichen Gesichter unserer Beschäftigten gesehen hat, weiß, der Aufwand hat sich gelohnt!



Erfolgreicher
„Tag der offenen Werkstatt“



TAG DER OFFENEN WERKSTATT – INTERVIEW MIT MATHIAS BRAUN

Der Tag der offenen Werkstatt war schön gewesen. Familien, Angehörige, Unternehmen, Schulen und andere Leute von außerhalb haben uns besucht. Das Redaktionsteam konnte viele Menschen interviewen und andere Stimmen hören.

An diesem Tag haben uns auch zwei Werkstattleiter aus der Lebenshilfe Bad Dürkheim besucht. Herrn Mathias Braun haben wir interviewt.

Warum sind Sie zu uns in die Werkstatt gekommen?

Wir sind aus der Lebenshilfe Bad Dürkheim und wollen uns austauschen, wie die Werkstattbeschäftigten der Lebenshilfe Worms arbeiten, was die Leute tun und was ihnen Spaß macht. Wir freuen uns, mit euch das 60-jährige Jubiläum zu feiern.

Wollen Sie wissen, wie behinderte Menschen bei uns in der Werkstatt arbeiten?

Ja, das ist richtig. Es wird hier mit unheimlicher Freude gearbeitet und es wird gemeinsam viel erreicht.

Was machen Sie in der Werkstatt in Bad Dürkheim?

Wir sind in der Verpackung und in der Montage tätig und haben in der Werkstatt 222 Beschäftigte.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich fahre gerne Motorrad.

Das Interview ist zu Ende und es hat richtig Spaß gemacht.





TAG DER OFFENEN WERKSTATT – INTERVIEW MIT TONI BOZANOVIC

Am Tag der offenen Werkstatt haben wir Toni Bozanovic von der Talentschule Bergstraße interviewt.

Wie gefällt Ihnen unsere Werkstatt?

Sehr positiv, ich bin sehr überrascht wie die Leute hier sind, jeder begrüßt einen mit einem Lächeln.

Welche Arbeit finden Sie Interessant?

Wenn ich hier arbeiten würde wäre es die Schreinerei.

Was gefällt Ihnen am meisten an der Arbeit von der Schreinerei?

Man kann sich so künstlerisch engagieren und kann viele schöne Dinge erstellen.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

In meiner Arbeitszeit wie auch in der Freizeit habe ich gerne mit Fußball zu tun. Ich arbeite sehr viel mit Kindern.

Sind Sie auch Fußball Fan?

Ja, von FC Bayern München.

Was machen Sie beruflich?

Beruflich bin ich Fußballtrainer in meiner eigenen Fußballschule und arbeite täglich mit Kindern zusammen. Mir macht die Arbeit Spaß und die Kinder geben einem sehr viel zurück.

Wo ist die Fußballschule?

Die Fußballschule befindet sich in Bürstadt.

Haben sie noch Fragen zu unserer Arbeit?

Ich fühle mich sehr gut über die Lebenshilfe Worms informiert und welche Arbeiten hier ausgeführt werden. Vielen Dank.



IMAGEFILM-DREH: INTERVIEW MIT TOM JESTER

„Ist es in Ordnung, dass ich eine Tasse Kaffee mit euch trinke?“ Das hat Tom Jester das Redaktionsteam gefragt. „Auf jeden Fall!“ Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Im BBB gibt es Neuigkeiten über einen gewissen Herrn Tom Jester. Er ist der Leiter der Mediengruppe in der Werkstatt Bad Dürkheim, einer Einrichtung mit vielen Werkstätten. Tom Jester war mit seinem Imagefilm-Drehteam in unserem BBB. Herr Jester ist 46 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Seit fünfeinhalb Jahren arbeitet er als Kameramann, Cutter und Fotograf für die Lebenshilfe Bad Dürkheim. In den 2000er Jahren hat er in Heidelberg Pädagogik studiert und so schließt sich der Kreis. Auf die Frage, wo er seine Fähigkeiten gelernt hat, erzählte er, dass er auch als Rettungssanitäter ausgebildet ist.

Sieglinde Aufmuth, eine Mitarbeiterin im BBB, sagte: „Ich habe noch eine Kanne Kaffee für Sie.“ Darauf antwortete Tom Jester scherzhaft: „Die Tasse wird wohl noch eine Weile reichen, aber ich komme gern mal auf das Angebot zurück. Danke sehr, am Kaffee mangelt es bei der Lebenshilfe Worms nicht – und das ist sehr positiv, genauso wie wir hier in allen Abteilungen aufgenommen werden!“

Die Mediengruppe ist ein Projekt, das Tom Jesters Vorgänger gegründet hat. Aus einem Schulprojekt entstand 2017 die Mediengruppe. „Leider ist mein Vorgänger inzwischen verstorben, und ich hatte das Glück, die Leitung übernehmen zu dürfen“, sagte Herr Jester.

„Ich bin verantwortlich für Bild und Ton als Kameramann und Cutter. Ich arbeite an vielen Filmen für externe Kunden, wie für die Lebenshilfe Worms beispielsweise, und für viele Projekte der Lebenshilfe Bad Dürkheim. Die Beschäftigten dort werden in diesen Projekten eingesetzt.“

„Ist Ihnen unser Imagefilm wichtig?“ wollten wir von Tom wissen. „Ja, für mich ist jeder Film einzigartig und wichtig“, antwortete er.

Die Dreharbeiten sind oft lang. Die Filmclips, insgesamt 25 – 27 für die Lebenshilfe Worms, werden ungefähr 90 – 120 Sekunden lang. Danach wird das Material geschnitten, was ungefähr einen Arbeitstag

beansprucht. Die gesamte Arbeitszeit der Mediengruppe dauert ungefähr von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Das Redaktionsteam hat sich sehr gefreut, die Mediengruppe aus Bad Dürkheim zu begleiten, mit Tom Jester zu sprechen und freut sich vor allem auf den Imagefilm.



INTERNES





URLAUB IN DER TRAUMVILLA IN DAUN

Anfang September machten sich 10 Bewohner:innen des WHS auf in den Urlaub in einer ruhig gelegenen Traumvilla in Daun. Mit Sonne im Gepäck und im Gemüt ging es in die wunderschöne Vulkaneifel.

Schon auf der Anreise machte die Gruppe einen kurzen Stopp an einem Maar, einem See in einem alten Vulkan. Kurz danach erreichte die Wohnhausgruppe ihre Traumvilla. Ein großes Haus mit vielen Schlafzimmern, zwei Wohnzimmern, zwei Küchen, vier Bädern, herrlicher Aussicht von der Terrasse und sogar einem eigenen Wellnessbereich mit Swimmingpool und Sauna.

In dieser Woche standen zwei schöne Ausflüge auf dem Programm. Weiterhin war Faulenzen angesagt. Als Erstes besuchte die Reisegruppe Trier. Zu sehen war das wunderschöne Schloss, die Altstadt und natürlich die Porta Nigra.

Am nächsten Tag wurde entspannt und gegrillt. Die Bewohner halfen beim Vorbereiten und konnten da-

nach entspannen. Alle hatten einen riesigen Spaß im eigenen Schwimmbad. Es wurde geplantscht, geschwommen und viel gelacht.

Am Donnerstag gab es zum Mittagessen einen selbstgemachten Wurstsalat und am Nachmittag ging es auf Wunsch der Bewohner nach Cochem. Hier wurde ein schöner Spaziergang in der Stadt gemacht. Als Abkühlung gab es einen Eiskaffee. Zum Ende des Tages gab es leckere Schnitzel und Flammkuchen.

Nach entspannten Tagen, tollen Ausflügen und gutem Essen ging diese lustige, erholsame Freizeit leider viel zu schnell vorbei. Allen Bewohnern hat es sehr gefallen und sie wünschen sich, nächstes Jahr wieder eine Freizeit in einer Traumvilla zu verbringen.





AUSFLUG DER VP6 INS SEA LIFE SPEYER

Am 20. September machten wir einen Bildungsausflug nach Speyer ins Sea Life. Nach einer halbstündigen Autofahrt erreichten wir das Sea Life, wo wir herzlich empfangen wurden. Nach einer kurzen Einführung hatten wir die Möglichkeit, das Aquarium in aller Ruhe und intensiv zu erkunden. Der Eingangsbereich, der mit einem Wellenbecken zum selbstauslösen ausgestattet war, zog sofort die Blicke der Wissbegierigen auf sich. Alle waren gespannt, was uns in der Ausstellung erwarten würde.

In der Ausstellung entdeckten wir zahlreiche Becken, die die Lebensräume unterschiedlichster Meeresbewohner präsentieren. Besonders beeindruckend war der große Ozeantunnel, der uns in die Tiefen der Unterwasserwelt eintauchen ließ. Überall um uns herum schwammen Fische, Rochen und sogar kleine Haie – ein fantastisches Erlebnis, das uns alle in Staunen versetzte.

Am Nordseebecken hatten wir die Gelegenheit, einen Vortrag über den Lebensraum und die Eigenschaften der Rochen zu hören und viele Fragen zu stellen. Zum Abschluss der Ausstellung betrachteten wir die vielfältigen Korallenarten und konnten an einer Fühlstation Seesterne, Haifischzähne und Muscheln anfassen.

Ein wichtiger Teil des Ausflugs war das Lernen über den Schutz der Meere und die Auswirkungen des

Menschen auf die Unterwasserwelt. Die Gruppenmitglieder erfuhren, wie wichtig es ist, Plastikmüll zu vermeiden und auf die Natur zu achten, um die Lebensräume der Meerestiere zu schützen.

Nach einem ereignisreichen Vormittag um Sea Life machten wir uns wieder auf den Rückweg. Die meisten waren begeistert von den vielen Eindrücken und Erlebnissen und tauschten sich lebhaft über ihre Highlights aus. Nach einer kurzen Besprechung im Gruppenraum waren sich alle einig: Der Besuch im Sea Life war ein tolles Erlebnis, das nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch das Wissen über die Welt der Meere erweitert hat.

Falls andere Gruppen Interesse an einem Ausflug nach Speyer haben, geben wir gerne die Kontaktdaten weiter.



Eine „Sommerliche Weihnachtsfeier“
auf dem Kloppberg im Weinkastell

EINE „SOMMERLICHE WEIHNACHTSFEIER“ AUF DEM KLOPPBERG IM WEINKASTELL

Demokratisch haben die Mitarbeiter:innen der Pädagogischen Integrationsdienste entschieden, ihre Weihnachtsfeier vorzuziehen. Gemeinschaftlich wurde beschlossen, bei der diesjährigen Zusammenkunft etwas mehr in Bewegung zu sein, um auch neue Kolleg:innen besser kennenzulernen. So kam das Team auf die Idee, einen gemeinsamen Spaziergang mit anschließendem Restaurantbesuch zu organisieren.

Am 20. September war es dann soweit: 30 I-Kräfte trafen sich am Nachmittag auf dem Kloppberg, nach einer teils sehr holprigen Anreise (Google Maps hatte wohl vergessen, dass Autos nur auf asphaltierten Straßen fahren sollten). Auf dem 4 km langen Rundweg gab es viel zu besprechen. Viele I-Kräfte kennen sich untereinander kaum persönlich. Bei der Wanderung hatten alle die Gelegenheit, die Gesichter zu den bereits bekannten Namen kennenzulernen. Auch unsere neue Teamleitung, Jessica Schifferdecker, die seit 1. Oktober im PID tätig ist, war schon beim Ausflug dabei!

Zurück beim Weinkastell konnten sich alle zunächst auf der Terrasse bei einem kleinen Aperitif ausruhen. Durch den sommerlichen Spätherbst wurde es manchen beim Spaziergang ordentlich warm, da kam die kühle Erfrischung mit einem grandiosen Ausblick gerade recht.

Um 18.30 Uhr wurden dann die Türen zum Restaurant

geöffnet. Alle fühlten sich sofort sehr wohl. Besonders die Dekoration der Tische war für viele ein Highlight. Aber es wurde natürlich auch gegessen. Das reichhaltige Buffet bot für jeden etwas und es schmeckte allen hervorragend.

Herzlichen Dank an das Team aus dem Weinkastell! Die letzten I-Kräfte machten sich gegen 22.30 Uhr wieder auf den Weg Richtung Worms und Alzey, dieses Mal über den asphaltierten Weg. Es war eine gelungene sommerliche Weihnachtsfeier des PID!





„O'ZAPFT IS!“ – OKTOBERFEST IM WHK

Im Wohnhaus Klingweg gab es im Oktober allen Grund zur Freude: Die Bewohner:innen der Gruppe 2 feierten zusammen mit ihren Angehörigen und Betreuer:innen ein gelungenes und stimmungsvolles Oktoberfest. Mit viel Hingabe und Liebe zum Detail organisierte das Team der Gruppe 2 ein Fest, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bereits beim Betreten der festlich geschmückten Räume war die besondere Atmosphäre zu spüren. Bierkrüge als Tischaufsteller, kunstvoll gefertigte Salzteig-Brezeln und viele, viele blau-weiße Fähnchen – die selbstgebastelte Dekoration sorgte für das perfekte bayerische Flair. Viele der Bewohner:innen erschienen in zünftiger Tracht, was die Stimmung noch authentischer machte.

Auch kulinarisch wurden die Gäste rundum verwöhnt. Das Hauswirtschaftsteam zauberte typisch bayerische Schmankerl wie Brezeln, Obazda und frische Salate, die die gemütliche Feststimmung noch verstärkten. Die liebevoll hergerichteten Speisen waren ein Genuss für alle.

Für die musikalische Untermalung sorgte Sascha Bechberger, der mit seinen Wiesn-Hits für ausgelassene Stimmung sorgte. Es wurde fleißig mitgesungen, geschunkelt und herzlich gelacht – die Stimmung war

von Anfang bis Ende fröhlich und ausgelassen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Gruppe 2, das mit viel Herzblut und Engagement dieses Fest ermöglicht hat. Durch Ihre sorgfältige Vorbereitung, die kreative Gestaltung und die herzliche Betreuung der Bewohner:innen und Gäste haben Sie unseren Bewohner:innen ein tolles Oktoberfest bereitet und für viele strahlende Gesichter gesorgt. Vielen Dank!





OKTOBERFEST 2024 IM WOHNHAUS KLINGWEG

Im Wohnhaus Klingweg haben wir das Oktoberfest gefeiert. Das Oktoberfest ist sehr schön gewesen. Der Tag war ein besonderer Tag. Die Geschäftsführerinnen machten sich auf dem Weg zu unserem Festtag und haben eine kurze Ansprache gemacht. Bei der Eröffnung vom Oktoberfest wünschten sie sehr viel Freude und viel Spaß. Wir eröffneten das Fest begeistert mit Applaus.

Alle Bewohner:innen, Angehörige und Gäste haben gefeiert. Alle die da waren haben das Fest mitgestaltet. Das Oktoberfest ist sehr voll gewesen. Alle haben immer sehr viel Freude und Spaß gehabt.

Wir haben gehört, dass das Wohnhaus Klingweg 2025 Jubiläum hat. Das wird nächstes Jahr auch voll

begeistert mit Musik gefeiert. Der Klang der Musik verzaubert die Mitbewohner:innen immer. Ich wünsche mir, dass die Bik Bänd wieder auftreten kann.

Euer Bester Schlagzeuger aller Zeiten –
Lorenz Krost



hof  Laden

Vielfalt & Nachhaltigkeit

OBST & GEMÜSE
FLORISTIK
BACKERZEUGNISSE
FEINKOST
GESCHENKIDEEN
DEKOARTIKEL



Mo. Ruhetag | Di.-Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

www.hofladen-worms.de |   @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 205 804 5



AUSFLUG DER TAGESSTRUKTUREN IN DEN WILDPARK RHEINGÖNHEIM

Am 17. Oktober hat die Tagesstruktur des Wohnhauses Mittendrin gemeinsam mit der Tagesstruktur Wohnhaus Samuelstraße einen Ausflug zum Wildpark nach Rheingönheim gemacht.

Die beiden Tagesstrukturen haben sich gegen 9.00 Uhr in der Samuelstraße getroffen und fuhren gemeinsam zu ihrem Ausflugsziel nach Ludwigshafen. Bei leichtem Sonnenschein starteten wir gemeinsam in den Wildpark, wo wir direkt schon die ersten Rehe gesichtet haben. Weiter ging es mit Hirschen gefolgt von Enten im See.

Leider verließ uns dann die Sonne, aber es gab trotzdem viele weitere schöne Dinge zu sehen und zu erleben, wie z. B. eine lustige Fotowand mitten im Wald. Danach trauten wir unseren Augen nicht, nur ein paar Meter vor uns lag ein Reh auf dem Boden und schaute uns liebevoll an.

Am Ende des Rundgangs kamen wir noch an einem Ziegengehege vorbei, wo alle nochmal mächtig Spaß beim Füttern der Ziegen hatten.

Zum Abschluss sind wir noch mit allen im Wildparkstübchen eingekehrt, wo wir alle noch eine deftige Mahlzeit zu uns genommen haben.

Die beiden Tagesstrukturen waren sich einig, dass der Ausflug ein voller Erfolg war.





FILMABEND UND KÜRBISSCHNITZEN IM WHK

Im Zuge der Erweiterung unseres Öffnungskonzeptes für Gruppe 3 findet nun einmal im Monat ein gruppenübergreifendes Angebot statt.

Als Erstes luden wir die Mitbewohner der anderen beiden Gruppen zu einem Filmabend ein. Dieser wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Jede Gruppe machte Filmvorschläge, und wir einigten uns gemeinsam auf einen Film. Wir schauten „Ich – Einfach unverbesserlich“ auf unserer schon recht großen Leinwand im Wohnzimmer der Gruppe 3.

Für das „Kinofeeling“ sorgten wir durch die entsprechende Anordnung der Sitzgelegenheiten, und natürlich durften Getränke und Snacks nicht fehlen. Mindestens einmal täglich kamen danach Bewohner aus anderen Gruppen und fragten nach, wann wir das nächste Mal gemeinsam einen Film schauen. Aufgrund der großen Begeisterung von allen Seiten werden wir nun jeden Monat einen Filmabend anbieten.

Neben dem jetzt fest implementierten Event gibt es weiterhin ein zusätzliches monatliches Angebot. Im Oktober hatten wir uns mit den anderen Gruppen auf Kürbisschnitzen mit anschließendem gemeinsamen Abendessen geeinigt. Auch hier war das Interesse groß, und so trafen sich alle Halloween-Begeisterten

am 25. Oktober bei uns, um gruselige Kürbisgesichter zu schnitzen. Alle waren mit Feuereifer dabei und hatten sichtlich ihren Spaß. Die fertigen Kürbisgesichter konnten durchaus für ein wohliges Gruselgefühl bei dem einen oder anderen sorgen.

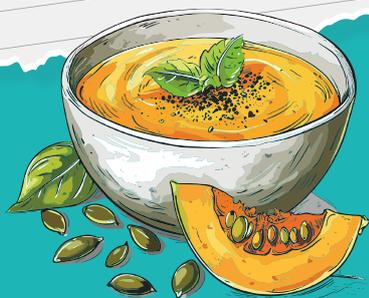
Wie wir alle wissen: Wer arbeitet, muss auch essen! Also versammelten sich alle nach getaner Arbeit zum gemeinsamen Abendessen am Tisch. Passend zum Thema gab es natürlich eine leckere Kürbissuppe mit frischem Baguette. So ließen wir den Abend beim Suppe löffeln und angeregter Unterhaltung langsam ausklingen. Natürlich durften alle ihre geschnitzten Kürbisse mitnehmen und in ihren Gruppen schon mal für die richtige Halloweenstimmung sorgen.

Für alle, die jetzt Hunger bekommen haben, hier noch das Rezept:

Kürbissuppe

Für 4 Personen

- 700 g Hokkaido-Kürbis
- 150 ml Orangensaft
- 1 Kartoffel
- 500 ml Gemüsefond
- 400 ml Kokosmilch
- 1/4 TL Chiliflocken
- 1 TL currypulver
- 1 Spritzer Limettensaft
- Salz, Pfeffer (zum Abschmecken)
- Koriander oder Blatt Petersilie (zum Servieren)



Zubereitung:

1. Hokkaido-Kürbis mit Schale gründlich abwaschen, vierteln und 700 g abwägen. Kerne mit einem Esslöffel entfernen und alles in große Würfel schneiden.
2. Kürbiswürfel, Kartoffelwürfel, Kokosmilch, Orangensaft, Gemüsefond, Chiliflocken und Currypulver in einen Topf geben und aufkochen lassen. Danach die Hitze reduzieren und im zugedeckten Topf ca. 25 Minuten köcheln lassen.
3. Zum Schluss alles pürieren und mit Salz, Pfeffer und Limettensaft abschmecken.
4. Teller anrichten und die Suppe mit Koriander oder Blatt Petersilie garnieren.

Tipp: Geröstete Kürbiskerne und ein wenig steirisches Kürbiskernöl runden das Ganze perfekt ab.

Wir wünschen einen guten Appetit!



FEINES GEBÄCK

echte Handarbeit aus der Werkstatt für Genuss

Weihnachtsgebäck erhältlich im

Hofladen Worms

www.hofladen-worms.de |   @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

Mo. Ruhetag | Di. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Werkstattladen der Lebenshilfe Worms

Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms
Tel.: 06241 508-0

Mo. - Do. 8.30 - 16.30 Uhr
Fr. 8.30 - 15.30 Uhr





HALLOWEEN IN DER TFS WORMS

Am 31. Oktober feierten wir eine „gruselige“ Halloween Party in der Aula. Hängende Kerzen an der Decke, viele Spinnenweben, schaurige Musik und Accessoires zum Gruseln sorgten für eine passende Stimmung. Es gab verschiedene Attraktionen für jedermann.

Die Gruppe Nolay hatte eine Schminkstation, an der sich jeder passend zur Verkleidung schminken lassen konnte.

Der Saftladen fungierte an dem Tag als „Blutbank“ und bereitete rote Smoothies für alle zu.

Ein besonderes Highlight war das „Horror Stübchen“, welches mit viel Mühe von den Auszubildenden gestaltet wurde.

Das Horror Stübchen lud unsere Besucher:innen zum Mitmachen ein.

Es gab verschiedene Stationen, wie eine Jagd der Ghost Busters Geister und das Ertasten von Spinnen, Augen und vieles mehr.

Des Weiteren gestalteten alle Gruppen im Voraus einen Halloween-Kürbis, die Gewinnergruppe des Wettbewerbs wurde mit Halloween-Süßigkeiten belohnt.

Im Laufe des Tages versammelten sich alle in einem Halbkreis und hörten einer schaurigen Geschichte zu. Zum Ende der Geschichte war es das Ziel eine Pienata in Form eines Sarges zu öffnen.

Der Inhalt waren Süßigkeiten für die Besucher:innen. Frau Espenschied und Frau Bliewert nahmen unsere Einladung an und kamen passend verkleidet – danke dafür!

Zum Ende der Veranstaltung wurde das Halloween-Buffet eröffnet, es gab Wackelpudding mit Würmern und Augen, Würstchen in Form von Fingern, gruseliges Baguette der Backgruppe und selbstgebackene Gespensterkekse.

Die Gruppe Parma kochte für alle eine leckere Kürbissuppe zum Mittagessen.

Rundum war es ein gelungenes Halloween-Fest mit viel Spaß und Grusel für die gesamte TFS!





HALLOWEEN-PARTY IM WHS

Am Abend des 31. Oktober fand im WHS eine unvergessliche Halloween-Party statt, die von einem einzigartigen Mix aus gruseligen Kostümen, Musik, Tanz und guter Stimmung geprägt war. Schon beim Betreten der Party fühlte man sich in eine andere Welt versetzt: Kürbisbilder, Spinnweben an den Fenstern und schaurige Lichter schufen eine düstere, aber einladende Atmosphäre.

Der Gruppenraum war mit flackernden Kerzen und Mumiengläsern dekoriert, was dem Raum eine mystische Note verlieh. Zu Beginn der Feier tanzten wir zu verschiedenen Liedern wie „Thriller“ von Michael Jackson, wobei die schaurige Stimmung durch die Musik noch verstärkt wurde. In der Mitte der Party erhielten alle Bewohner:innen kleine Geister, die mit Süßigkeiten gefüllt waren, was für große Freude sorgte.

Die Halloween-Party war ein voller Erfolg, gekennzeichnet durch eine perfekte Mischung aus Tanz, Musik, Gesang und viel Spaß. Die Bewohner:innen genossen die freie und ausgelassene Atmosphäre, in der Fröhlichkeit und Humor im Vordergrund standen. Obwohl die Kostüme gruselig waren, war die Stimmung durchweg fröhlich und voller Energie.

Die Bewohner:innen hatten sichtlich Spaß und die Halloween-Party wird sicher als eines der Highlights des Jahres in Erinnerung bleiben.



mobilmacher

... mehr als ein Fahrdienst!

WIR BIETEN...

Personenbeförderung · Rollstuhlfahrten
private Fahrten · Kurierfahrten · etc.

Jetzt Fahrdienst bestellen!
Tel.: 06241 2038240







Herzlich willkommen!
Auf Wiedersehen!

HERZLICH WILLKOMMEN! AUF WIEDERSEHEN!

Am 4. November fand ein bedeutsamer Wechsel im WHS statt: Die Bewohner:innen begrüßten freudig ihre neue Einrichtungsleiterin, Frau Natascha Krebs, während sie sich zugleich herzlich von der bisherigen Leiterin, Frau Zeller, verabschiedeten.

Die feierliche Schlüsselübergabe zwischen Frau Krebs und Frau Zeller wurde von einem liebevoll arrangierten Empfang begleitet. Um den Neuanfang zu feiern, überreichten die Bewohner:innen Frau Krebs einen großzügigen Verwöhnkorb voller guter Sachen, ein kleines Care-Paket und Blumen für ihr neues Büro. Gute Ratschläge und herzliche Wünsche für ihre neue Aufgabe rundeten die Willkommengeste ab. Alle wünschen der neuen WHS-Chefin ein gutes Gelingen, viel Geduld und stets Freude bei der Arbeit.

Frau Zeller wurde bereits einige Tage zuvor von ihren Mitarbeiter:innen im letzten WHS-Gesamtteam mit sorgfältig ausgesuchten Geschenken verabschiedet. Bis zu ihrem endgültigen Ruhestand Ende März 2025 wird sie noch an verschiedenen Projekten im Bereich Wohnen und Lebensgestaltung mitarbeiten.

Wir danken Frau Zeller für ihre langjährige engagierte Arbeit und heißen Frau Krebs herzlich in ihrer neuen Rolle willkommen!



SALON „STRUWWELPETER“ ZAUBERT WOW-MOMENTE ZUR JUBILÄUMSDISCO!

Um die Jubiläumsdisco zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Bewohner:innen unserer Wohnhäuser zu machen, durften wir uns über die wundervolle Unterstützung des Salons „Struwwelpeter“ aus Flörsheim-Dalsheim freuen. Mit viel Herz und Engagement erklärten sich drei Stylistinnen bereit, unseren Discogänger:innen am Samstagnachmittag ein ganz besonderes Styling zu schenken.

Ausgestattet mit Föhn, Gel, Spray und einer großen Portion Kreativität und Einfühlungsvermögen, zauberten sie in unserem Wohnhaus Samuelstraße echte Wow-Momente. Unsere Bewohner:innen strahlten nicht nur äußerlich, sondern fühlten sich durch die liebevolle Zuwendung und die professionelle Behandlung sichtbar selbstbewusst und besonders.

Diese Momente waren nicht nur eine Vorbereitung auf einen besonderen Nachmittag, sondern auch ein Geschenk voller Wertschätzung und Freude. Die Begeisterung in den Augen unserer Discogänger:innen hat deutlich gezeigt, wie viel dieses Engagement bewirkt hat.

Ein herzliches Dankeschön an das fantastische Team des Salons „Struwwelpeter“! Ihre Unterstützung hat unseren Bewohner:innen nicht nur eine große Freude bereitet, sondern auch dazu beigetragen, diesen Tag und die anschließende Disco zu einem unvergesslichen Highlight in unserem Jubiläumsjahr zu machen.

Wir sind von Herzen dankbar für diese wunderschöne Geste und den großartigen Einsatz!



60 JAHRE LEBENSHILFE WORMS – JUBILÄUMS-DISCO BEGEISTERT DIE GÄSTE!

Am 16. November war es endlich soweit: Im Rahmen einer fantastischen Jubiläums-Disco feierte die Lebenshilfe Worms ihr 60-jähriges Bestehen – und zwar mit einem großartigen Fest, das Jung und Alt in Begeisterung versetzte. Über 120 Gäste, darunter auch „Partygänger“ von anderen Lebenshilfen, fanden sich in der Mensa der WfbM ein, um einen Nachmittag voller Musik, Tanz und guter Laune zu genießen.

Das Organisationsteam hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Der Nachmittag begann standesgemäß mit einem Sektempfang auf dem roten Teppich – ein wahrer Höhepunkt, der sofort für festliche Stimmung sorgte. Bei einem köstlichen Fingerfood-Buffer konnten die Gäste in entspannter Atmosphäre miteinander plaudern und sich auf das folgende Programm einstimmen.

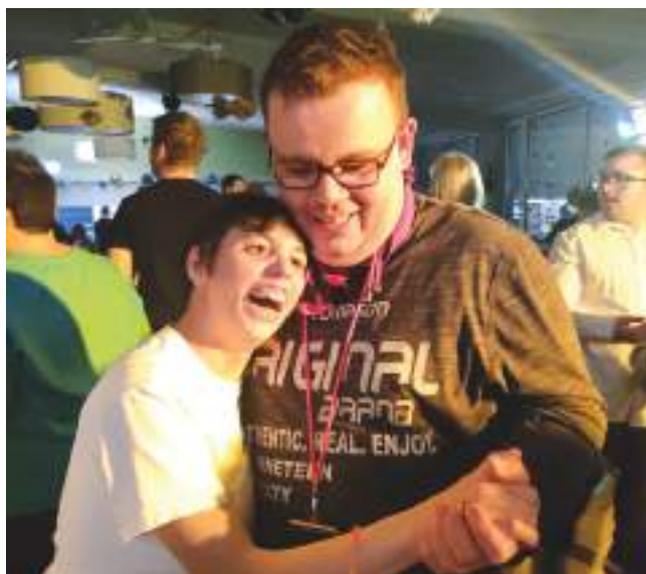
Das Highlight des Tages war zweifellos der Tanz-Workshop mit Michael Zürker vom Tausendfüßler-Club. Schon zu Beginn bewegte die Tanzfläche sich und die ersten Tanzschritte sorgten für fröhliche Gesichter und eine ausgelassene Stimmung. Die beeindruckenden Auftritte der Tanzgruppe des SCL und der WfbM sowie die Darbietung des Chors rundeten das Programm perfekt ab und füllten den Raum mit noch mehr Energie und Freude.

Doch der wahre Höhepunkt des Nachmittags stand noch bevor: Peter Englert, als Überraschungs-DJ, heizte der Feiermeute richtig ein. Mit seiner Musik brachte er die Tanzfläche zum Beben und sorgte dafür, dass die Jubiläums-Disco zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Ein großes Dankeschön geht an unser Orga-Team und alle, die diese gelungene Feier möglich gemacht haben. Es war ein würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres – voller Freude, Gemeinschaft und vor allem Dankbarkeit für 60 Jahre Lebenshilfe Worms!

60 Jahre Lebenshilfe Worms –
Jubiläums-Disco begeistert die Gäste!





60 Jahre Lebenshilfe Worms –
Jubiläums-Disco begeistert die Gäste!



ERSTER AZUBIAUSFLUG: EIN TAG VOLLER RÄTSEL UND TEAMGEIST

Am 21. November fand der erste Azubiausflug der Lebenshilfe statt. Die Auszubildenden aus den verschiedenen Abteilungen versammelten sich am Morgen, um sich vorab kennenzulernen. Der Ausflug führte uns nach Mainz, wo ein spannender Escape Room auf uns wartete.

Nach der Ankunft wurden wir von dem Gamemaster begrüßt, der uns eine kleine Führung gab und anschließend die Regeln erklärte. Danach hatten wir die Auswahl aus drei Räumen und entschieden uns gemeinsam für die Räume „Wonka“ und „Atombunker“.

Jede Gruppe musste verschiedene Rätsel lösen, Hinweise entdecken und zusammenarbeiten, um die Aufgaben zu bewältigen. Die Atmosphäre war spannend und motivierte alle, kreativ zu denken und als

Team zu agieren. Trotz der knappen Zeit gelang es allen Gruppen, den Raum erfolgreich zu entkommen.

Der Azubiausflug war ein voller Erfolg und trug dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl unter den Auszubildenden zu stärken sowie wertvolle Erinnerungen zu schaffen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



EIN MAGISCHER TAG IM WORMSER THEATER

Am 29. November war es endlich wieder soweit: Ein aufregender Ausflug ins Wormser Theater stand auf dem Programm der Lebenshilfe. Diesmal führte uns die Reise in die zauberhafte Welt des Märchens „Dornröschen“. Schon im Vorfeld war die Vorfreude groß, und die Erwartungen wurden mehr als übertroffen.

Das Theaterstück „Dornröschen“ erwies sich als die lustigste und unterhaltsamste Aufführung, die wir je im Wormser Theater erlebt haben. Die Inszenierung sorgte für ausgelassene Stimmung im Publikum. Mit viel Witz, Gesang und Tanz brachte das Ensemble die klassische Geschichte auf eine ganz besondere Art und Weise zum Leben.

Für die Besucherinnen und Besucher der Lebenshilfe war es ein unvergessliches Erlebnis. Die fröhlichen Gesichter und das Strahlen in den Augen sprachen Bände. Es war ein Tag voller Freude und gemeinsamer Erlebnisse, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nach der Aufführung tauschten wir uns noch lange über die schönsten Szenen und die witzigsten Momente aus.

Ein herzliches Dankeschön an das Wormser Theater und alle Mitwirkenden für diese wunderbare Aufführung. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten

Besuch und sind gespannt, welches Abenteuer uns dann erwartet. Bis dahin bleibt uns die Erinnerung an einen magischen Tag, der uns gezeigt hat, wie viel Freude und Begeisterung das Theater in unser Leben bringen kann.





DAS REDAKTIONSTEAM IST UNTERWEGS: WOHNHAUS KLINGWEG

Das Redaktionsteam hat das WHK am 3. September besucht, was es schon seit 2004 gibt. Dort arbeiten 34 Mitarbeiter:innen und zurzeit wohnen 33 Bewohner:innen dort. Normalerweise auch 34, ein Platz ist zurzeit frei. Es gibt nur Einzelzimmer.

Macht Ihnen die Arbeit Spaß?

Die Arbeit bereitet mir Freude.

Wie viele Schichten gibt es?

Es gibt drei Schichten mit jeweils acht Stunden. Der Spätdienst geht von 14.30 bis 22.00 Uhr. Es gibt auch kürzere Schichten, aber grundsätzlich sind die Schichten in früh, spät und Nacht unterteilt. Unsere Hausmeister und Betreuer:innen sind nur morgens von 7.30 bis 14.30 Uhr da.

Was machen die Bewohner:innen in ihrer Freizeit?

Sport treiben, Musikabende veranstalten, in die Stadt gehen oder Ausflüge machen. Im Oktober gibt es ein Oktoberfest. Früher machten sie große Ausflüge, aber jetzt sind es kleinere Gruppen von 5 bis 6 Personen. Sie gehen zum Beispiel Bowling spielen. Im letzten Jahr ist das ganze Wohnhaus mit einem Reisebus nach Heidelberg gefahren, fast alle waren dabei. Sie waren aber auch schon in Landau.

Wie sieht der Ablauf bei Meinungsverschiedenheiten aus?

Wenn es Streit gibt, regeln die Bewohner:innen das meist selbst oder mit Unterstützung der Betreuer:innen.

Wie sieht der Ablauf in den Küchen aus?

Es gibt 3 Küchen und 3 Wohnbereiche. Einmal in der Woche kochen wir auch mit den Bewohner:innen zusammen, und das wird von Pädagogen geleitet. Es gibt einen Küchendienst, bei dem jeder an einem anderen Tag den Tisch deckt. Kurz vor 18.00 Uhr gibt es Abendbrot.

Gibt es Regeln zum Aufräumen oder Saubermachen?

Unsere Böden werden montags, mittwochs und freitags von Reinigungskräften gereinigt. Beim Abstauben gibt es keine festen Regeln, jeder ist für sein Zimmer selbst verantwortlich.

Hat jeder Bewohner und jede Bewohnerin einen eigenen Fernseher auf dem Zimmer?

Jeder darf einen eigenen Fernseher haben und sein Zimmer nach eigenen Wünschen gestalten.

Habt ihr den ganzen Tag einen Hausmeister bei euch, falls etwas passiert?

Insgesamt haben wir den Hausmeister 20 Stunden pro Woche im Haus. Sollte nachts etwas passieren, müssen wir es selbst regeln oder den Hausmeister am nächsten Tag rufen.

Wie verbringt ihr Weihnachten und Silvester?

Wir sitzen zusammen und feiern ein großes Fest mit einem besonderen Essen. Manchmal wird auch ein Essen gespendet, zum Beispiel Gänsebraten für alle.

Ab wann ist bei euch Nachtruhe?

Unsere Nachtruhe beginnt um 22:00 Uhr.

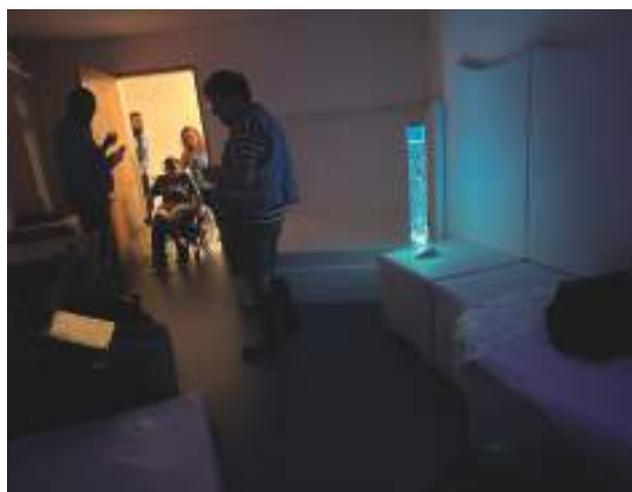
Dürfen die Bewohner:innen von Angehörigen und Freund:innen Besuch bekommen?

Unbedingt! Sie dürfen sehr gerne Besuch empfangen.

Dürfen die Bewohner:innen alleine in die Stadt gehen?

Theoretisch dürfen die Bewohner:innen das Haus alleine verlassen, wenn sie sich alleine zurechtfinden.

Vielen Dank für das Interview!





DAS REDAKTIONSTEAM IST UNTERWEGS: RADHAUS

Im Radhaus gibt es immer was zu tun. In der Fahrradwerkstatt werden gebrauchte Räder von den 6 Mitarbeiter:innen und einer Praktikantin repariert, oder auch Inspektionen durchgeführt. An neuen Fahrrädern wird die Erstinspektion kostenfrei gemacht. Weiterhin gibt es viele Serviceleistungen, wie zum Beispiel Batterieentsorgung, Reparatur von Verschleißteilen und auch ergonomische Umbauten an Fahrrädern. Am Eingang vom Radhaus haben die Kund:innen die Möglichkeit sich die Reifen direkt vor der Weiterfahrt aufpumpen zu lassen. In der Sommersaison hat das Radhaus in der Spitze täglich fast 80 Kund:innen.

Im Radhaus kann man sowohl E-Bikes, als auch normale Fahrräder von sportlich bis alltagstauglich kaufen. Auch wird eine Vielzahl von Marken angeboten, wie zum Beispiel die bekannte Marke Conway. Auch an Zubehör mangelt es nicht. Für sein Fahrrad kann man zusätzlich Klingeln, Leuchten, Schlösser und verschiedene Anhänger für Kinder, Tiere, Lastentransporte, und vieles mehr, kaufen.

Neben dem Radhaus, direkt am Bahnhof, hat man auch die Möglichkeit einen Stellplatz für sein Fahrrad anzumieten. Die Preise variieren je nach Abstelldauer.

Wenn Fahrräder neu zum Verkauf ankommen, werden diese aus dem Karton ausgepackt, zusammengebaut und im Radhaus schön präsentiert. Wenn ein Kunde oder eine Kundin sich für ein Fahrrad interes-

siert, kann das gewünschte Fahrrad Probe gefahren werden.

Uns hat interessiert, wie lange es bereits das Radhaus an diesem Standort gibt. Herr Schenk, ein Mitarbeiter des Radhauses, hat uns geantwortet, dass das Radhaus 2004 an diesem Standort gegründet wurde. Vor dieser Zeit gab es das Radhaus bereits an einer anderen Stelle.

Die Öffnungszeiten des Radhauses sind unter der Woche von 09.30 Uhr bis 18:00 Uhr, November bis Januar bis 17:00 Uhr abends. Samstags hat das Radhaus von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Liebe Fahrradfreundinnen, liebe Fahrradfreunde, ihr seid alle herzlich in unserem Radhaus willkommen!



Steht Ihnen gut, Ihr neues JobRad!

Jetzt umsatteln und JobRad fahren –
ob zur Arbeit, im Alltag, im Urlaub oder beim Sport:

- Deutlich günstiger als der Direktkauf
- Versicherung und Mobilitätsgarantie inklusive
- Alle Fahrradmarken und -typen

Gut für
Gesundheit,
Geldbeutel
und
Umwelt!

JOBRAD

 **radhaus**
der Lebenshilfe Worms

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do, Fr. 09.30 - 12.30 Uhr · 13.30 - 18.00 Uhr

Mi. 09.30 - 12.30 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Nov - Jan: Mo - Fr bis 17.00 Uhr

Von-Steuben-Straße 8 · 67547 Worms (Hbf Nord)
Tel.: 06241 24208 · www.radhaus-worms.de

NEUE MITARBEITER:INNEN



Sabina Di Meo

Mitarbeiterin
Finanzbuchhaltung
Verwaltung

Alter **Größe**
50 1,55 m

Hobbies

Yoga, orientalischer Tanz, Salsa

Lieblingsessen

Burrata, Pollo Fino, Knödel

Lieblingsfarbe

Grüntöne, Blautöne, Rosatöne

Lieblingsfilm/-buch

Avatar, Herr der Ringe, Hobbits, Harry Potter, Star Wars (1977), Bücher von Simon Beckett u.v.m.

Lieblingsmusik

R&B, Black Music, auch mal Rock oder Pop

Was ich mag

Sonne, Sommer, Palmen, Urlaub

Was ich nicht mag

Rücksichtslosigkeit

Was ich mir wünsche

Ein langes zufriedenes und gesundes Leben mit meiner Familie und Menschen, die ich mag

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Mein Partner, Verpflegung und Badesache

Was ich schon immer tun wollte...

Den Bootsführerschein und dann auf dem Rhein und Ostsee rumschippern



Melanie Fußer

Erzieherin
Pädagogischer
Integrationsdienst

Alter **Größe**
52 1,70 m

Hobbies

Lesen, Imkern, Gärtnern, Fortbilden, kreatives Gestalten

Lieblingsessen

Gebackenen Schafskäse mit Gemüse

Lieblingsfarbe

Gelb

Lieblingsfilm/-buch

Es ist ein Elch entsprungen / Jetzt

Lieblingsmusik

Swing

Was ich mag

Unsere schöne Natur

Was ich nicht mag

Würde nehmen

Was ich mir wünsche

Weltfrieden

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Einen sehr gut bestückten Werkzeugkoffer

Was ich schon immer tun wollte...

Ein Buchstaben-Geschichten-Buch für die erste Schulklasse veröffentlichen

Wir wünschen allen neuen Mitarbeiter:innen einen guten Start in unseren Einrichtungen!



Gina Krehl

Integrationshelferin
Kinder + Familie

Alter **Größe**
31 1,76 m

Hobbies

Tanzen, Zeichnen, Radfahren

Lieblingsessen

Pasta :-)

Lieblingsfarbe

Beige, Regenbogenfarben

Lieblingsfilm/-buch

Wie ein einziger Tag

Lieblingsmusik

Verschiedene Pop, R&B, Rock n Roll, Schlager :-)

Was ich mag

Ehrliche Menschen

Was ich nicht mag

Unehrlliche Menschen

Was ich mir wünsche

Eine bessere Welt :-)

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Musik und meine Kinder :-)

Was ich schon immer tun wollte...

Zu viel :-)



Liudmila Krieger

Mitarbeiterin
Finanzbuchhaltung
Verwaltung

Alter **Größe**
38 1,55 m

Hobbies

Mit Tochter sticken,
gelegentlich Sport machen

Lieblingsessen

Napoleon-Torte, Oliviersalat

Lieblingsfarbe

Grün

Lieblingsfilm/-buch

Forrest Gump / Verbrechen und Strafe, Fjodor Dostojewski

Lieblingsmusik

Russische Musik

Was ich mag

Zeit mit meiner Familie verbringen und neue Orte erkunden

Was ich nicht mag

Unhöflichkeit und Respektlosigkeit

Was ich mir wünsche

Meine Träume verwirklichen und mein Leben mit positiven Erfahrungen füllen, einen großen Garten mit zwei Hunden und Hühnern

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Meine Familie, ein Taschenmesser und Erste-Hilfe-Set für Notfälle

Was ich schon immer tun wollte...

Eine Weltreise

NEUE MITARBEITER:INNEN



Rocco Rasse

Heilerziehungspfleger

Tagesförderstätte

Alter

56

Größe

1,65 m

Hobbies

Musik, Sport, Reisen

Lieblingsessen

Mediterrane Küche

Lieblingsfarbe

Blau

Lieblingsfilm/-buch

In den Gängen /
Der Geschichtenerzähler
(Biographie Vadim Glowna)

Lieblingsmusik

Elektronische Musik, Psychedelic
Rock, Jazzrock, Latin Rock

Was ich mag

Harmonie, authentische Menschen

Was ich nicht mag

Hektik, Stress, unehrliche Menschen

Was ich mir wünsche

Länder bereisen, Zeit mit der
Familie verbringen

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Meine Kinder

Was ich schon immer tun wollte...

Tandem Fallschirmsprung



Jessica
Schifferdecker

Teamleitung

Pädagogischer
Integrationsdienst

Alter

32

Größe

1,70 m

Hobbies

Kulturveranstaltungen, lesen,
reisen, laufen

Lieblingsessen

Spaghetti

Lieblingsfarbe

Alle Farben

Lieblingsfilm/-buch

Hachiko

Lieblingsmusik

Keine bestimmte

Was ich mag

Zeit mit meiner Familie verbringen,
gutes Essen, tolle Gespräche,
Sonnenschein, Sommer, das Meer

Was ich nicht mag

Graue Regentage, alles was krab-
belt und kriecht

Was ich mir wünsche

Gesundheit für meine Familie und
mich

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Meine Familie und Freunde

Wir wünschen allen neuen Mitarbeiter:innen
einen guten Start in unseren Einrichtungen!



**Ausbildung zur Kauffrau
im Büromanagement**
Verwaltung

Alter **Größe**
17 1,68 m

Hobbies

Backen

Lieblingssessen

Pizza, Reis mit Gulasch und Gemüse

Lieblingsfarbe

Blau

Lieblingofilm/-buch

Prison Break

Was ich mag

Ich mag es gerne Zeit mit meinen
Freunden zu verbringen

Was ich nicht mag

Neid, Undankbarkeit

Was ich mir wünsche

Auswandern nach Kroatien

Wenn ich auf eine einsame Insel fliege, nehme ich mit...

Ein Zelt

Was ich schon immer tun wollte...

Nach Brasilien fliegen

WIE ERREICHE ICH DEN WERKSTATTTRAT?

Auf folgenden Wegen kann der Werkstatttrat erreicht werden:

1. Persönlich ansprechen

Das Werkstatttrat-Team ist in folgenden Gruppen und Standorten anzutreffen:

WAA / Zentralküche



Marcel Sauer
1. Vorsitzender
(Mensa/Küche)



Anja Hallstein
(VP2)



Manuela Flick
(Zentralküche)



Thomas Neu
Nachrücker
(Mensa/Küche)

WfbM



Laura Wrasmann
2. Vorsitzende
(VP5)



Julia Hackenschmidt
(VP5)



Matthias Staub
Nachrücker
(Metall1)



Hans-Walter Hornberger
Nachrücker
(Schreinerei)

2. Brief



Der Werkstatttrat-Briefkasten befindet sich in der WfbM neben der Turnhalle, wo sich die anderen Briefkästen befinden.

3. Telefon / E-Mail Adresse



Marcel Sauer (Vorsitzender)

Tel. Büro: 06241 508 121 / Gruppe: 06241 2038 169
werkstatttrat@lebenshilfe-worms.de

Die **Bürozeiten** sind wie folgt:

Montag 09:35 Uhr bis 11:45 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
13:15 Uhr bis 14:30 Uhr



Mitglieder werben Mitglieder

Empfehlen Sie die Lebenshilfe weiter und erhalten Sie ein Dankeschön.

Meine Daten

Name, Vorname: _____ Straße, Hausnummer: _____

E-Mail: _____ PLZ, Ort: _____

Meine Prämie: Notizbuch keine Prämie gewünscht



Daten Neumitglied

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu der Vereinigung

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail*: _____

(* bei Angabe erhalten Sie unsere Informationen und Rundbriefe per Mail)

Ich bin: Elternteil Förderer / Förderin Mitarbeiter:in

Ich möchte folgenden Jahresbeitrag zahlen:

42,00 € 60,00 € _____ €

Ab 2. Familienmitglied: _____ € (Mindestbetrag 30,00 €)

Ich wünsche jährliche Abbuchung jeweils zum 15. Februar

Ich wünsche halbjährliche Abbuchung jeweils zum 15. Februar und 15. August

Datenschutzhinweis

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V. erhebt und verwendet Ihre hier angegebenen Daten für Vereinszwecke. Ferner verwenden wir Ihre Anschrift und E-Mail-Adresse für weitere Informationen über Aktivitäten und Fördermöglichkeiten. Dieser werblichen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen, per E-mail an info@lebenshilfe-worms.de oder an die Anschrift der Lebenshilfe Worms. Generell erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte für Werbezwecke.

Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und bin damit einverstanden.

Unterschrift des / der Antragstellers / Antragstellerin:

SEPA-Lastschriftmandat

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Worms-Alzey e.V., Kurfürstenstr. 1-3, 67549 Worms, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE96ZZZ00000247337, Mandatsreferenz (wird von der Lebenshilfe festgelegt)

ab Datum: _____

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:in: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift des / der Kontoinhabers / Kontoinhaberin:

Bitte Mitgliedsantrag ausgefüllt zurücksenden. Lebenshilfe Worms · Kurfürstenstr. 1-3, 67549 Worms · Fax 06241 508333 **Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da!** Tel.: 06241 508110 · info@lebenshilfe-worms.de · www.lebenshilfe-worms.de

&

RECHT

RATIGER



RECHTSBERATUNG

Für Mitglieder in den Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe in Rheinland-Pfalz besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Rechtsberatung durch den Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe bzw. durch deren Anwalt.

Dieses Angebot bezieht sich auf die Beratungsleistung und ggf. die Vertretung vor Gericht.

Die Beratung bezieht sich auf alle Rechtsbereiche, die im Rahmen der Betreuung und Begleitung vom Menschen mit geistiger Behinderung relevant sind.

Zum Beispiel:

- SGB XII: Sozialhilfe, Grundsicherung
- Hilfe zur Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gemeinschaft
- SGB IX: Rehabilitation und Teilhabe, Schwerbehindertenrecht
- Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Rentenversicherung
- Kindergeld
- Erbrecht und Testament

HABEN SIE INTERESSE ODER NOCH FRAGEN?

Dann richten Sie Anfragen bitte an:

Sven Friedrich (Geschäftsführer)
 Telefonnummer: 06131 93 660 12
 E-Mail: friedrich@lebenshilfe-rlp.de



VERSICHERUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Gerne stellen wir Ihnen unseren Ansprechpartner:innen in allen Fragen des Versicherungsschutzes für sozialwirtschaftliche Einrichtungen vor.

Das Competence Centrum Behindertenhilfe bietet Informationen, Beratungsangebote und Lösungen zum Versicherungsschutz dieser Personengruppen. Der Service richtet sich an den Personenkreis selbst, Angehörige beziehungsweise Betreuende und an Einrichtungen, die in der Betreuung tätig sind.

Ferner bietet das Competence Centrum Behindertenhilfe ein umfangreiches Beratungsangebot von der Analyse individueller Problemstellungen bis hin zur optimalen Lösung, unkomplizierte Beantragung zum Versicherungsschutz sowie Informations- und Vortragsveranstaltungen vor Ort für größere Interessentenkreise.

Wenn Menschen mit Behinderung Versicherungsschutz erhalten wollen, spielen drei Begriffe eine große Rolle. Je nach Art des Handicaps können fehlende Geschäftsfähigkeit, fehlende Deliktsfähigkeit oder das Erfordernis einer Gesundheitsprüfung zu Problemen führen.

Fehlt die Geschäftsfähigkeit, so kann der Mensch mit Behinderung selbst keinen Versicherungsvertrag abschließen; Angehörige oder Betreuende treten dafür an seine Stelle. Eine fehlende Deliktsfähigkeit kann bei der Haftungsfrage entscheidend sein.

Das Erfordernis einer Gesundheitsprüfung ergibt sich unter Umständen beim Abschluss von privaten Personenversicherungen wie Unfall-, Kranken-, Lebens- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen.

Das Competence Centrum Behindertenhilfe hat dafür Lösungen geschaffen, die Versicherungsschutz ermöglichen.



PRIVAT-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

inkl. Deliktunfähigkeitsklausel für Bewohner:innen, Besucher:innen und Beschäftigte

Wenn Menschen mit Behinderung Versicherungsschutz erhalten wollen, spielen drei Begriffe eine große Rolle. Je nach Art des Handicaps können fehlende Geschäftsfähigkeit, fehlende Deliktsfähigkeit oder das Erfordernis einer Gesundheitsprüfung zu Problemen führen.

Das Competence Centrum Behindertenhilfe (CCB) der Ecclesia-Gruppe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, hat dafür Lösungen geschaffen, die Versicherungsschutz für Ihre Angehörigen und Betreute ermöglichen.

Besondere, auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Absicherungslösungen sind für Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und auch für psychische Erkrankte von großer Bedeutung.

Gerne beantworten die Expertinnen und Experten Ihnen alle Fragen rund um den Versicherungsschutz für Ihre Angehörigen oder Betreute. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass wir zukünftige Beschädigungen und Aufwendungen an und in unseren Einrichtungen, die nachweislich durch Besucher, Bewohner und Beschäftigte entstanden sind, weiterbelasten müssen.



Mehr Infos unter:

www.versicherungsstelle-ccb.de

Kontakt

E-Mail: info@versicherungsstelle-ccb.de

Adresse: Competence Centrum Behindertenhilfe (CCB)

Frau Susanne Dobrott

Ecclesiastraße 1-4, 32758 Detmold

Telefon: 05231 603-6260



GESUNDE ZÄHNE FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Gesunde Zähne sind wichtig. Doch Zahn-Pflege kann für einige Menschen schwer sein. Zum Beispiel für Menschen mit Beeinträchtigung. Hier erfahren Sie, welche Unterstützung Sie bekommen können.

Zähne sind wichtig. Wir brauchen sie zum Sprechen. Aber vor allen Dingen zum Essen. Deshalb sollen Zähne immer gut gepflegt werden. Für manche Menschen mit Beeinträchtigung ist Zähne-Putzen aber schwer. Deshalb gibt es für sie Unterstützung bei der Zahn-Pflege.

Hier erfahren Sie:
Diese Rechte haben Sie beim Zahn-Arzt-Besuch.
Und diese Unterstützung können Sie nutzen.

Unterstützungs-Angebote

Zahn-Belag wegmachen lassen

Menschen können Zahn-Belag bekommen. Das kann zum Beispiel ein rauher, klebriger Belag auf den Zähnen sein. Zahn-Belag kann die Zähne krank machen. Zahn-Ärzte und Zahn-Ärztinnen können Zahn-Belag entfernen. Sie entfernen weiche Beläge und harte Beläge. Besonders für Menschen mit Beeinträchtigung können diese Behandlungen wichtig sein.

Sie bekommen die Behandlung, wenn sie Eingliederungs-Hilfe kriegen. Aber es gibt Unterschiede:

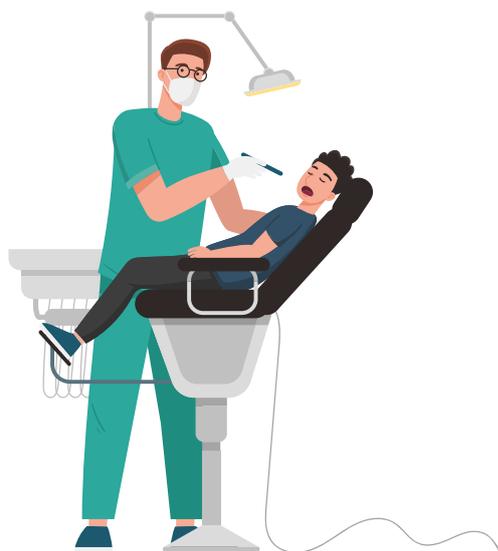
- **Harte Beläge** kann der Zahn-Arzt wegmachen. Das geht 2-mal im Jahr. Das wird von der Krankenkasse bezahlt.
- **Auch weiche** Beläge kann der Zahn-Arzt wegmachen. Das ist aber eine Zusatz-Leistung. Sie steht **nicht** im Gesetz.

Deshalb gibt es extra **Zahn-Versicherungen**. Die können Sie abschließen. Das heißt:

Sie machen einen Vertrag mit einer Versicherung. In dem Vertrag steht: Sie zahlen jeden Monat etwas Geld. Dafür hilft die Versicherung in Not-Fällen. Sie übernimmt auch die Kosten für besondere Arzt-Behandlungen.

Zahn-Gesundheits-Check

Regelmäßige Zahn-Arztbesuche sind wichtig. Der Zahn-Arzt kann einen Zahn-Gesundheits-Check machen.



Das bedeutet:

Er schaut sich die Zähne und den Mund genau an. Er kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Menschen mit Beeinträchtigung können 2-mal im Jahr zum Check gehen. Wenn sie Eingliederungs-Hilfe bekommen. Die Kosten übernimmt ihre Krankenkasse.

Der Zahn-Arzt macht dann einen Plan. Der Plan ist für die Mund-Pflege. Darin steht zum Beispiel:

- So oft putze ich meine Zähne.
- So putze ich meine Zähne richtig.

Zahn-Fleisch-Behandlung

Gesundes Zahn-Fleisch macht unsere Zähne stark. Aber viele Menschen haben Probleme mit ihrem Zahn-Fleisch. Das Zahn-Fleisch kann krank werden, Eine Krankheit ist zum Beispiel **Parodontitis**.

Das spricht man so: Paro-Don-Titis.

Diese Krankheit muss behandelt werden. Manche Menschen brauchen eine besondere Behandlung. Hierfür gibt es aber **Regeln**. Die besondere Behandlung gibt es für Menschen, die Eingliederungs-Hilfe bekommen:

- wenn sie ihre Zähne nicht allein pflegen können.
- wenn sie für eine Behandlung nicht wach sein können. Sondern eine Narkose brauchen. Das bedeutet: Die Person wird in eine Art Tief-Schlaf versetzt. Damit sie von der Behandlung nichts mitbekommt.
- Wenn sie bei der Behandlung **nicht** gut mitarbeiten können.

Behandlung unter Narkose

Es gibt auch für andere Behandlungen Narkosen. Manchmal muss der Zahn-Arzt am Zahn bohren. Oder am Zahn operieren. Manche Menschen haben Angst davor. Sie haben zum Beispiel Angst vor den Schmerzen. Sie können deshalb **nicht** gut mitmachen. Das gilt auch für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung.

Sie können dann eine Betäubung bekommen. Durch die Betäubung werden sie in einen Tief-Schlaf gebracht. Diese Behandlung heißt: **Voll-Narkose**.

Zahnarzt-Besuch zu Hause

Der Weg zum Zahn-Arzt kann schwierig sein. Manche Menschen schaffen den Weg nicht. Zum Beispiel:

- Weil sie gepflegt werden und nicht mehr allein aufstehen können.
- Weil sie einen Unfall hatten.

Der Zahn-Arzt kann auch nach Hause kommen. Die Bedingung:

Jemand kann **nicht** zum Zahn-Arzt gehen. Und bekommt Eingliederungs-Hilfe. Der Zahn-Arzt schaut dann zu Hause, ob die Zähne gesund sind.

Mehr Informationen:





WARUM ES SICH LOHNT, BEI UNS ZU ARBEITEN...

Wir möchten Sie durch einen hervorragend ausgestatteten Arbeitsplatz, eine familiäre Arbeitsatmosphäre, umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote sowie durch attraktive Mitarbeiter Vorteile für eine langfristige Zusammenarbeit mit uns gewinnen.

Denn Sie gehören zu uns und deswegen möchten wir Ihnen für Ihre Arbeit danken.

Damit es sich auch für Sie lohnt, bei uns zu arbeiten, bieten wir mehr als das Übliche:

- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (so weit im Arbeitsgebiet möglich)
- Attraktive Vergütung
- Jahressonderzahlung
- Arbeitgeberzuschuss vermögenswirksame Leistungen (nach Vereinbarung)
- Möglichkeit einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Wir schenken Ihnen jeweils einen Tag Urlaub an Heilig Abend und Silvester
- Freistellung für besondere Anlässe
- Betriebliche Altersvorsorge
- 10% Mitarbeiterabbatt im Werkstattladen der Lebenshilfe, im Hofladen der Lebenshilfe und im Radhaus der Lebenshilfe auf ausgewählte Produkte

- Exklusiv-Rabatte bei kooperierenden Unternehmen (z. B. Hotel, Autovermietung u.v.m.)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen wertvollen Angeboten, wie z. B. eine Bezuschussung zum Mitgliedsbeitrag in ausgewählten Fitnessstudios
- Gemeinsame Feiern, z. B. jährliches Mitarbeiterfest, Feier für Jubilare, etc.
- Umfassende, strukturierte Einarbeitung und Integration in unsere multiprofessionellen Teams
- Mitarbeit in kollegialen, freundschaftlichen Teams mit hohen Anteilen an gut ausgebildeten Fachkräften
- gute Aufstiegsmöglichkeiten und Fortbildungsangebote
- Möglichkeit zur Supervision sowie bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungen
- Auszahlung von Prämien für die erfolgreiche Anwerbung neuer Kollegen
- Individuelle Dienstplan- und Schichtmodelle

Mehr Infos erhalten Sie unter:
www.lebenshilfe-worms.de/de/wir-brauchen-dich/jobs



SIE WOLLEN MITARBEITEN?

Seit 1964 engagieren sich viele wunderbare Menschen bei der Lebenshilfe Worms. Mittlerweile zählen wir über 650 Mitglieder.

Wer sich für die Lebenshilfe Worms einsetzt, setzt damit ein Zeichen. Denn er leistet damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Lebenshilfe Menschen mit Einschränkungen verlässliche Angebote machen kann.

Möchten auch Sie dazu beitragen, Menschen mit Einschränkungen, eine bessere Zukunft zu ermöglichen? Dann arbeiten Sie für uns!

Gemeinsam können wir viel bewegen.

Informieren Sie sich über die aktuellen Bedarfe an Mitarbeiter:innen bei unserem Stellenmarkt unter www.lebenshilfe-worms.de

**MITARBEITER
WERBEN
MITARBEITER**

WER WIRBT WIRD BELOHNT!

Mehr Infos in unserem Mitarbeiterflyer unter
www.lebenshilfe-worms.de



5

GRÜNDE,

sich für die Lebenshilfe einzusetzen.

WOLLEN SIE DAS AUCH?

1. Sie finden es wichtig, dass Menschen mit Behinderung an möglichst allen gesellschaftlichen Entwicklungen und Entscheidungen teilhaben.
2. Sie wollen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung optimal gefördert und begleitet werden – in der Kindertagesstätte, in der Schule und im Arbeitsleben.
3. Dass alle Menschen verschieden sind, empfinden Sie als Bereicherung unserer Gesellschaft.
4. Sie möchten sich sozial engagieren und etwas gegen Benachteiligung und Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung tun.
5. Sie wissen, dass wir die Interessen von Menschen mit Behinderung langfristig nur gemeinsam durchsetzen können – in einer starken Gemeinschaft.



Archivfoto



Archivfoto



Archivfoto

**WIR
BRAUCHEN
DICH!**

**WERDE JETZT
LEBENSHELFER:IN!**

**SO EINFACH KANN HELFEN SEIN:
WERDEN SIE MITGLIED DER LEBENSHILFE!**

Setzen Sie sich für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.
Damit alle dazugehören – von Anfang an.

Als Lebenshilfe-Mitglied unterstützen Sie Menschen mit Behinderung und ihre Familien.
Sie stärken ihre Rechte und helfen, ihre Interessen durchzusetzen.

JETZT**GEMEINSAM
MEHR ERREICHEN !**

DESHALB SETZEN WIR UNS EIN

Liebe Eltern, Freunde und Förderer der Lebenshilfe Worms-Alzey, mit diesen Seiten möchten wir Sie über die umfangreiche, ehrenamtliche Arbeit des Vereins für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V. informieren.

Unser Verein

- wurde 1964 gegründet
- verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke
- finanziert seine Arbeit aus Jahresbeiträgen der Mitglieder, einmalige Geld- und Sachspenden

Auch Sie können helfen

- durch Ihre Mitgliedschaft, mit einem Mindestbeitrag von 42,00 € (gerne auch mehr)
- durch eine Spende
- durch Ihre aktive Mithilfe, im Verein oder an Veranstaltungen

Kinder und Familie

Eltern gehören dazu!

Sie werden bei uns gehört und ernst genommen. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Belange und Sorgen der Eltern behinderter Kinder. In regelmäßigen Treffen beraten wir Eltern und bieten auch Möglichkeiten, dass sich Eltern untereinander austauschen.

Hausfrühförderung

Wir helfen Kindern – von der Geburt bis zum Kindergartenalter – wenn sie nicht altersgemäß entwickelt sind, wenn sie in ihrer Wahrnehmung oder in körperlichen, sprachlichen, intellektuellen und sozialen Bereichen beeinträchtigt sind.

Tom-Mutters-Kindertagesstätte

(K)EINE Kindertagesstätte wie alle anderen...

Unsere Kindertagesstätte ist eine integrative Einrichtung, die grundsätzlich ALLEN Kindern offen steht – behinderten und nicht behinderten Kindern. Bei uns wird jedes Kind mit all seinen Schwächen und Stärken angenommen und individuell gefördert.

Familientlastender Dienst

Die Pflege und Fürsorge für ein geistig- oder mehrfach behindertes Kind oder einen anderen Familienangehörigen ist häufig sehr kräftezehrend. Das wissen wir und daher bieten wir den Angehörigen gerne Entlastung an.

Wir betreuen und pflegen Ihren (geistig) behinderten Angehörigen zu Hause oder in unseren Räumen, wenn Sie Hilfe bei der Pflege benötigen, Sie in einer Notsituation sind oder wenn Sie einfach mal Zeit für sich brauchen.

Zeitpunkt, Dauer und Inhalte der Betreuung sprechen wir gerne und natürlich individuell mit Ihnen

und Ihrer Familie ab.

Pädagogischer Integrationsdienst

Eine Hand, die dem Kind hilft sich im Alltag zurecht zu finden.

Manchmal fällt es Kindern mit Behinderung schwer, sich in einem Kindergarten oder einer Schule gut zurecht zu finden oder sie benötigen zusätzliche Unterstützung um den Alltag dort zu bewältigen.

In solchen Fällen können Eltern einen Antrag auf Eingliederungshilfe stellen. Ein Integrationshelfer oder eine Integrationshelferin der Lebenshilfe kann das Kind in den Kindergarten oder in die Schule begleiten.

Dem Kind wird beispielsweise dabei geholfen, den Lernstoff zu wiederholen und zu verstehen, es wird in der Pause begleitet und kleine Aufgaben aus dem Förderplan der Sonderpädagogik werden gemeinsam gelöst. Auch bei Ausflügen oder Klassenfahrten kann der/die „eigene“ Integrationshelfer:in mitkommen.

Ferienspiele

Jahr für Jahr bietet die Lebenshilfe Worms für behinderte und nicht behinderte Kinder abwechslungsreiche Ferienspiele an.

Für Kinder ab der ersten Klasse stehen hier die Türen während der Oster-, Sommer- und Herbstferien sperrangelweit offen. Hier erwartet die Kinder ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Bewegung, auch Ausflüge in die Umgebung sind immer geplant.

Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Arbeit in sozialer Partnerschaft

Wir bieten Menschen mit Behinderung qualifizierte, individuell passende und interessante Arbeitsplätze. Ihre berufliche Qualifikation und Bildung ist uns wichtig. Sich ausprobieren, Neues Lernen, soziale Kontakte und nicht zuletzt Anerkennung für geleistete Arbeit sind Meilensteine auf dem Weg zur Inklusion. Arbeit ist Lebensqualität, auch für Menschen mit Behinderung.

Verlässlicher Partner der Wirtschaft

Wirtschafts- und auch Privatkunden bieten wir eine vielfältige Palette an Produktions- und Dienstleistungen. Auch unsere Eigenprodukten sind auf dem Markt erfolgreich.

Wir beschäftigen fast 300 Menschen mit geistiger Behinderung in unserer WfbM und 80 Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer WAA (Werkstatt für angepasste Arbeit).

Hier steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wohngruppenhäuser

Leben nach meinem Geschmack

Wohnen, wie es mir gefällt, heißt Leben, wie es mir gefällt. Und das gilt für Menschen ohne Behinderung genau so wie für Menschen mit Behinderung. Ob mitten in der Stadt oder mehr im Grünen, in einem Zimmer oder in einer Wohnung, im Alt- oder im Neubau, mit vielen oder eher wenigen Möbeln, ob bunt oder einfarbig – allein, als Paar oder mit anderen. Jeder, wie er mag lautet hier das Motto. Die Lebenshilfe Worms möchte für jeden die Wohnform, die ihm gefällt und seinen Möglichkeiten entspricht, bieten.

Wohnen, wie ich will – unsere Angebote:

So individuell wie die Menschen selbst ist das Wohnen bei der Lebenshilfe Worms. Wir bieten in vielfältigen Wohnformen unterschiedliche Unterstützungs- und Betreuungsmöglichkeiten an:

- Betreutes Einzelwohnen
- Appartementshäuser
- Wohngemeinschaften
- Wohngruppenhäuser

In Entscheidungen über die gewünschten und passenden Wohn- und Unterstützungsformen sind Menschen mit Behinderung voll einbezogen, wenn nötig mit entsprechender Assistenz.

Pflegedienst

Unser oberstes Ziel ist es, jedem hilfsbedürftigen Menschen zu größtmöglicher Lebensqualität zu verhelfen, diese zu erhalten oder zu verbessern.

Wir bieten individuelle Unterstützung für Menschen mit Behinderung und Menschen mit Pflegebedarf.

Tagesförderstätte und Bildung

Für Menschen mit hohem bzw. komplexem Unterstützungsbedarf

Das Angebot der Tagesförderstätten richtet sich an erwachsene Menschen, die aufgrund ihres hohen Unterstützungsbedarfes die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder auf dem Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder nicht mehr erfüllen.

Als Maßnahme der Eingliederungshilfe setzen wir den Rechtsanspruch der größtmöglichen Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft um. In diesem Zusammenhang verfolgen wir das Ziel einer inklusiven pädagogischen Betreuung und Begleitung und legen einen wesentlichen Schwerpunkt auf Sozialraumorientierung.

Gemeinschaftliche Teilhabe, Selbsterfahrung und Selbstbestimmung bilden weitere wichtige Säulen in der pädagogischen Arbeit. Sie dienen der Persönlichkeitsentwicklung unserer Besucher mit Behinderung und bestimmen ihren Alltag.

Die Tagesförderstätte bietet die Chance, sich in einem sozialen Umfeld ohne Leistungsdruck weiterzuentwickeln. Unsere Besucher werden in kleinen Gruppen individuell betreut, gefördert und pflegerisch versorgt.

Ein breites Bildungsangebot an alltags- und arbeitsweltorientierten Projekten stellt neben pädagogischen Fördermaßnahmen, basalen Angeboten und ergänzenden Therapien unser Leistungsspektrum dar.

Das interdisziplinäre Team bringt unter einem ganzheitlichen Ansatz verschiedene Fachkompetenzen ein, welche sich im Interesse unserer Besucher mit Behinderung erfolgreich ergänzen.

EINFACH AUSFÜLLEN UND VERSCHICKEN!

Lebenshilfe Worms Alzey e.V.
Kurfürstenstr. 1-3 | 67549 Worms



beratungsstelle
der Lebenshilfe Worms

Unterstützung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Die Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung kann Ihre Familie vor besondere Herausforderungen stellen. Die Beratungsstelle unterstützt Sie dabei, z.B. bei

- Fragen im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Fragen bei Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Fragen rund um Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten aber auch allgemeine Erziehungsfragen

Sie erreichen uns unter Tel. 06241 2038-155
oder beratungsstelle@lebenshilfe-worms.de

Besucheradresse: Stiftstrasse 13, 67549 Worms

Mehr Informationen unter

www.lebenshilfe-worms.de/beratungsstelle



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu der Vereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail*: _____

(*bei Angabe erhalten Sie unsere Informationen und Rundbriefe per Mail)

Ich bin: Elternteil Förderer Mitarbeiter

Ich möchte folgenden Jahresbeitrag zahlen: 42,00 € 60,00 € €

Ab 2. Familienmitglied: _____ € (Mindestbetrag 30,00 €)

Ich bin behinderter Werkstattmitarbeiter und zahle den Jahresbeitrag von 6,00 €.

Ich wünsche jährliche Abbuchung jeweils zum 15. Februar

Ich wünsche halbjährliche Abbuchung jeweils zum 15. Februar und 15. August

SEPA-Lastschriftmandat | Name des Zahlungsempfängers: Lebenshilfe f. Menschen mit geist. Beh. Worms-Alzey e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers: Kurfürstenstr. 1-3, 67549 Worms, Land: D | Gläubiger-Identifikationsnummer: DE96ZZZ00000247337

Mandatsreferenz (wird von der Lebenshilfe festgelegt)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Land: _____ Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen

(Kontoinhaber): _____

Bitte Rückseite beachten!

Spendenkonto:

Volksbank Alzey-Worms eG

IBAN DE58 5509 1200 0066 2427 22

**WIR
BRAUCHEN
DICH!**

WERDE JETZT
LEBENSHELFER:IN!

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse, die zum Zwecke der Durchführung der Mitgliederverwaltung erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung der, bzw. des Betroffenen.

Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an.

Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

- Ich willige ein, dass mir die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Orts- und Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V., postalisch oder per E-Mail Informationen zu Veranstaltungen des Vereins übersendet.
- Ich willige ein, dass Fotos, welche von mir bei Veranstaltungen gemacht werden, zum Zweck der Veröffentlichung in Medien, wie bspw. der Webseite genutzt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

Information zum Datenschutz für Vereinsmitglieder Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie allgemein über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informieren. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen.

1. Verantwortliche Stelle

Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.
Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms

2. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die Mitgliedschaft zwischen Ihnen und dem Verein und die damit verbundenen Pflichten und Angebote zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihren Vor- und Nachnamen, Anschrift, Kommunikationsdaten und Bankdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 lit. a & b) DSGVO.

Die Erhebung von Ihren Daten ist Voraussetzung für Durchführung des Vertragsverhältnisses als Vereinsmitglied. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Durchführung des Vertragsverhältnisses nicht erfolgen.

Erfolgt die Datenverarbeitung ohne gesetzlicher Vorgabe erbitten wir als Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung. Die Einwilligung ist freiwillig und Sie können sie jederzeit widerrufen. Ihre Einwilligung benötigen wir beispielsweise über die Zusendung von Informationen (Vereinsnewsletter, ...) die nicht satzungsgemäß erfolgen.

Erfolgt die Datenverarbeitung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die Ihren Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei Ihnen um ein Kind oder Schutzbefohlenen handelt, dürfen wir Ihre Daten verarbeiten.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind Abrechnungsdienstleister (Banken, Sparkassen, ...) sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses.

Wir haben spezialisierte Dienstleister beauftragt, uns zu unterstützen, dazu zählen beispielsweise Softwareanbieter, Systemadministratoren und Rechenzentrumsbetreiber. Diese haben, nur soweit für die Erbringung der Dienstleistungen unbedingt erforderlich, Zugriff auf personenbezogene Daten.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 6 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses falls dauerhafte Dokumentation steuerrechtlich sinnvoll erscheint.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34 | 55116 Mainz
Telefon: 06131 208-2449 | Telefax: 06131 208-2497
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

6. Unsere Kontaktdaten

Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.
Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms
Tel: 06241 508-0 | Fax: 06241 508-333
E-Mail: info@lebenshilfe-worms.de
www.lebenshilfe-worms.de

SCHREIBT UNS!

Schreibt uns einen Brief mit euren Erfahrungen oder Erlebnissen, euren Wünschen oder Ideen oder natürlich auch mit eurer Kritik oder euren Verbesserungsvorschlägen. Liegt euch etwas auf dem Herzen oder habt ihr einfach eine Frage;

schreibt per Mail an:

anja.schmitt@lebenshilfe-worms.de

oder per Post an:

Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.

Anja Schmitt

Kurfürstenstraße 1-3

67549 Worms



IMPRESSUM

Herausgeber

V.i.S.d.P

Sandra Wendel

Myriam Bliewert

Anna Espenschied

Redaktionsteam

Anja Schmitt | Armin Hellberg

Lebenshilfe Worms-Alzey e.V.

Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms

Telefon 06241 508 0

verein@lebenshilfe-worms.de



@lebenshilfeworms

www.lebenshilfe-worms.de

DANKE!

Wir freuen uns über viele schöne Artikel und möchten allen Schreiber:innen für ihr Engagement danken!

Zudem möchten wir uns ganz herzlich bei den Künstler:innen und der Leitung des atelierblau bedanken, die uns immer mit tollen Illustrationen versorgen.

Ohne eure Unterstützung wäre unser Vereinsheft „Wir!“ nicht umsetzbar.

Habt ihr Ideen, Wünsche oder Anregungen? Unbedingt her damit!

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist
Freitag, der 21. Februar 2025**



WICHTIGER TERMIN 2025

27. Januar

Kranzniederlegung

HINWEIS

Es kann vorkommen, dass wir in unseren Texten gelegentlich das Gendern übersehen haben. Dies ist jedoch keinesfalls beabsichtigt.

Unser Ziel ist es, alle Menschen gleichermaßen anzusprechen, da wir uns als Botschafter der Vielfalt sehen. Für uns steht im Vordergrund, eine inklusive Gemeinschaft zu fördern, in der sich jede und jeder willkommen und akzeptiert fühlt.

Unsere Vereinsarbeit ist geprägt von Respekt, Toleranz und Wertschätzung gegenüber allen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen Merkmalen. Wir sind stolz darauf, eine bunte und vielfältige Gemeinschaft zu sein, in der jede und jeder einen Platz hat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam an einer offenen und inklusiven Zukunft arbeiten.

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen zu den Terminen finden Sie im jeweiligen Zeitraum auch unter:

www.lebenshilfe-worms.de



Für die einen ist es
nur eine Tasche.

Für uns ist es ein
Ausdruck unserer
Kreativität.



Mehr als ein Moment. Teilhabe.

Unsere Stofftaschen sind Unikate, liebevoll von Hand in der Werkstatt für angepasste Arbeit bedruckt. Die Motive stammen von unseren Werkstattbeschäftigten und den Künstler:innen des atelierblau.

Jede Tasche erzählt eine besondere Geschichte.

Holen Sie sich ein Stück Kreativität und Individualität!

